Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. XLVIII.

Mondtag den 25. Movember 1833.



Intelligeng . Comtoir auf ber herrnftrage Do. 20.

Subhastations . Patente.

Deeichgartnerftelle Ro. 7. ju Boguslowis, 149 Rthl. 23 igr. 11 pf. toritt, wird ben 18. Februar 1834. ju Boguslowis anderweit nothwendig subbaffier.

Das Gerichtsamt von Boguslawis.

E. Schaubert.

3385. Lauban ben 22. November 1833. Auf bin Antrag ber Erben bes Auchmacheis Carl August Saafe von bier, jollen bie jum Nachlaffe deffelben ges horigen Grundfillete:

1) bes sub Aro. 756. bor bem Gorliter Thore bierfelbft gelegenen Dobns baufes nebft ben bagu gehörigen ubrigen Gebauden und Landereien, ge-

richtlich auf 1889 Rtb. 15 Sgr. 2 Pf. tarirt;

2) der fogenannte Bogeliche Acter, vor dem Gorliger Thore gelegen, von 2 Schft. 3 Biertel & Megen Drestner Maas Ansjaat, 280 Rtb. tarirt;

3) bet sogenannte Brunhardt sche Alder von einen 2 Scheffel 2 Biertel Dresoner Maas Aussaat, und ber sogenannte Zinnmersche Alder von 2 Scheffel 1 Bi rtel 1 Mete Dresoner Maas, und der zu beiden geborigen Wiese, der Schlauch genannt, 2 Viertel 1 Mete 2 Maschen gleischen Maages, welches zusammen 375 Ath. taxirt ifi:

4) ber vor dem Gorliger Thore gelegene jogenannte Gumprechtiche Garsten, nebst der urbar gemachten Doffmannichen Scheunen- Brandschle von 5 Schfl. D. Boner Maas Aussaat, gerichtlich auf 290 Ath. tarirt;

5) das vor dem Gorliger Thore sub Mro. 41. Des Scheunen. Registers ges legene Scheunen Biertel, welches gerichtlich auf 61 Rth. 8 Sgr. 6 Pf. taxirt if:

6) das eben pajetbit gelegene sogenannte Riemersche Uderfind bon 2 Schese fel brei Biertel Dresbner Maas Aussaat entbalt, gerichtlich auf 221 Rth. Concant taxirt,

erbtheilumsbalber im Bege ber freiwilligen Gubhacation in bem auf ben 5. Februar 1834. Nachmittags 3 Ubr

an unserer Gerichtsstelle anberaumten peremtorischen Termine disentlich verkanft werden, weju bierdurch mit dem Bemerken eingeladen wird, bag, insofern nicht gesehliche Umfidnde eine Ausnahme eifordern, der Buschlag dem Meift's und Bestibietenden ertheilt werden wird, und die Taxe in den Amtoftunden in unserer Registratur eingesehen werden fann.
Das Konigliche Gerichtsaut.

3238. Buch wald ben gren Movember 1833: Das sub Ro. 57. ju Buch wald im hirfdbergiden Rreife belegene, auf 70 Ritb. 15 Sgr. gewürdigte, jum Machlaffe bes Jobaun Benjamin Rlote geborige Daus, wied auf den Untrag bes Berlaffenschafts Curatore im Wege ber nothwendigen Subhastation vertauft, und haben wir hierzu einen Licitatione, Termin auf

in der Gerichtsfanziei zu Buchwald anderaumt. Bu biefem Termine laden wir nun besis, und jablungsfabige Raufgeneigle hierdurch ein, um entweder perfonslich ober durch gesehlich julagige Bevollmachtigte zu erscheinen, wornacht dem atwanigen Pluslicitanten im Fall tein gesehliches hindernis eintritt, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Das Patrimonialgericht bes hochgraffic von Rebenfchen Gutes Budwalb.

3273 Brieg ben 29ften October 1833. Auf Antrag ber Gariner Chris finn Schneiberfchen Erben follen Behufs ber Erbibeilung:

1) Die sub Do. 12. ju Briegischborf gelegene Gartnerftelle auf 555 Rtb. 5 pf. 2) Das sub Dro. 30, Des Supothefenbuche von Briegtichborf belegene, ans 2 Morgen 121 Q. R. befirbente, fruber jum Dominium Briegifchoorf geborige Aderftud, auf 7: Rtb. 8 fgr. gerichtlich abgefchapt,

im Bege ber freiwilligen Gubhaftation in bem auf

ben 31. Januar 1834. Radmittags 4 Uhr im Gerichtsfreticham ju Briegischoot vor bem herrn Jufifgrath Miller anges festen Termine an den Miffvietenben öffentlich verfauft werben, meldes Raufs fufligen mit bem Demerten befannt gemocht mirb, bag ber Bufdlag nur nach eingeholter Genehmigung bes vorn un ichaftitiden Gerichis erisigen wird. Raufe Inflige haben fich ubrigens auf Elegung einer angemeffenen Rantion im Sermine gefaßt ju batten, Ronigf. Band : und Gtabtgericht.

3297. Bernfiadt ben gi'n Rovember 1833. Die auf 54 Ribir, gefcatte

Freifielle Do. 1. ju Langenboff f l

ben 27. Junuar f. 3 Bormittags 9 Ubr

auf dem herricafelichen Doie ju gangentoff on den Beftbietenten verfauft mere (Serichtsamt Langenhoff.

3138. Glot ben 24 Oftober 1833 Bum nothwendigen Berfaufe der auf 47 Rible, borfgerichtlich abgefchatten Florian Lopper fchen Daublerftelle gu Eberetort fiebt Te:min auf

ben 15. Januar f. J. Bormittage 11 Ubr

in der Ranglep in Eberndort an.

Gerichte amt Cheredorf und Untheil Schlegel. (get.) gur.

3303. Brestau ben isten Oftober 1833 Das auf ber Autonienftrafe Do 479 und 64 . Des Opporbelenbucke, neae Do. 3. belegene Saus, den Sufe fomitt Buffefden Erben geborig, joll anderweitig im Wege ber norhwendigen Bulhaffation verfauft werten Die gerichtlide Tare vom Jabre 1832, beträgt nach dem Materialienwerthe 7583 Rthir. 3 Sgr., nach dem Rugungsertrage gie 5 pio Cent aber 8281 Rtb. 6 Sgr., und nach bem Durschnittemeithe 7932 Rtb.

4 Ggr. 6 Der einzige peremtorifde Birtungstermin niebt am 24. Januar 1834. Radmittags 4 Uhr

vor dem Gen. Juhi grathe Umffetter in gartbeiengimmer Ro. 1. Des Ronigt. Stadt. gerichts au. Babiunge. und befigfabige Raufluftige werden hierdurch aufgefore bert, in diefem Ermine gu erscheinen, ihre G bote gum Protofoll gu erflaren und gu gewartigen, bug ber Buichlag an ben Deift : und Beftbietenden, wenn teine gefeglichen Unftante eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe taun beint Muspange an ber Gerichtsfiatte eingefehen merben.

Renigt. Gradigericht biefiger Refibens Bebel.

3237. Budwald ben Joffen Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigere wird bie bon ben Driegerichten gu Buchwald unterm 13ten Mug ift D. 3. auf 94 Rib. 8 Egr. 9 Pf. gewurdigte Ml. ingartnerftelle sub Diro. 47. in

termino ben 31 fen Januar f. 3. an den Meife. und B fibletenben im Wege Der Erecution offentlich fubhaffirt. Bes file und gablungefabige Raufluftige wirden eingeladen, in diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und den Buichlag fofort, wenn feine rechtliche Sinberniffe entgegen fteben , gu gewortigen.

Das Patrimonial , Gericht Des Sochgtaff, v. Reben den Gutes Buchmald.

3068. Frantenfein ben 27. September 1833. Muf ben Untrag zweier Glaubiger foll Das sub Dro. 41. Des Sppothefenbachs von Badel belegene und auf 3233 Rthl. 25 Ggr. nach bem Rugungeertrage abgeschätte Bauergut meife bietend verfauft merben, weshalb befis : und gablingofabige Raufluftige bierburch eingeladen werden, in ben bieferhalb auf:

ben 30. December 4833.

Den 27. Februar, und peremtorie

ben 28. April 1834. Dachmittage um 3 Mbr in unferm Umtelotale anberaumten Cermine gu erfcheinen, ihre Gebote abzuges ben und, galls nicht gefigliche Unftande eine Ausnahme begrunden, den Bu-Schlag ju gemartigen.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

Deffel.

3316. Saltenberg ben 4. Movember 1833. Da fich in bem jum offente lichen Bertaufe ber Frang Drogmannschen Freistelle aub Rro. 31. ju Gruben pes gemtorisch anberaumten Termine ben 31. Detober c. fein Kauflustiger gemeldet, fo wird ein neuer peremtorifcher Liftigationetermia auf

ben 17. December c. Bormittags to libe

im Soloffe ju Gruben anberaumt, und Raufluftige und Zahlungefabige biet. mit eingelaben.

Dos Grubener Gerichteamt. Gercfe, Juffit. 3239. Budmaid bin 3tfien Criober 1833. Die bermoge ortogenichtlider am 31ften b. DR. bor Bericht anertannte Zare auf A47 Rtbir. 10 fgr. gewurdigte sub Ro. 83. In Quirl Ganeberg gelegene, und ju bem Johann Gottfried Rluges for Rachlag geborige Mittelgarinerfielle wird auf ben Mutrag bes Bormundes. ber Alugefden Kinder, Mittelgarener Carl Chrenfried Sobbel in termino

ben 30. Januar. fint. öffentlich in der Gerichtekanglen gu Buchmald an den Deift - und Beftbierenden Derfauft, und werden hierzu befig. und jablungstäbige Raufluftige fur Abgabe threr Gebote unter der Buficherung einzelaben, daß, wenn tein gefegliches bins bernif entgegen fieht, ber Bufdlag fofore ertbeilt werden foll.

Das Batrimonial. Gericht bes Sochgraflich boft Rebenfchen Gutes Buchwald.

3087. Raumburg a. Q. den 19. October 1833. Das Berichtsamt Ober. Ehtemendorf subbafitrt auf Untrag eines Realglaubigere Die sub Ro. 11. gu Dbers Thiemendorf belegene, auf 268 Riblt. 12 for. 6 pf. tagirte Sausternahrung bes Sottlieb Pagoto, in term, peremtor, ben

ben 23. December e. Radmittage 2 Ubr fu ber Gerichtstanglev gu Berthelsborf und ladet bent s und gablungefühige Ranfinflige biergu ein.

Unberfed, Juffer. Das Gerichtsamt Dber , Thiemenborf.

2780. Bredlau ben joten September 1833. Auf den Autrag eines Glau-bigers ift die Subbaftation der ber verwittweten Mucke geborigen, ju Marienau sub Dro. 12. gelegenen Erbiaffielle, worauf Die Fijderei Gerechtigtett tubt, welche nach ber in unferer Regiftratur einzusehenden Zare auf 310 Riblr. ab. geschätt ift, von uns verfügt worden. Es werden gaber alle gabiungefabige Raufluflige hierdurch aufgefordert, in dem angefesten Bietunge : Termine

am 23. December d. J. Bormistags um 1.1 Ubr bor bem herrn Affeffor Schmiedel im hiefigen Lant gerichtshaufe in Perfon oder burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Mandatas Bium ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Bertaufe ju vernehmen, ihre Bebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, baf der Buichlag an ben Deifts und Befibietenben, wenn feine gefetiliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Muf

Rachgebore wird nicht Rucfficht genommen werden. Ronigl. Preif. Landaericht. 3088. Raubten ben ibten October 1833. Die ju Roben an ber Prer im Steinquer Rreife belegene branderechtigte Daus mit Inbehor Dro. 8. Des Dopos thefenbuche, taxire auf 99 Reble. 27 fgr. 6 pf., fo wie bie über ber Der bakgane Diefe Bro. 19., tarirt auf 56 Ritbir. 5 fgr. Courant, Dem Drechelermeifter Rus birefp geboria, fellen in dem auf

den 14. Januar f. J. Bormittags to Ubr auf bem Rathbaufe ju Roben anberaumten pereintorifchen Termine fubhaftirt werden. Die Laren hiervon tounen in unferer & gifteauer nachgefeben werden. Un den Meifibietenden wird ber Bufchlag erfolgen, wenn nicht gefetliche Umftande eine Musnobme julaffen.

Ronigl. Breuß. comb. Stadtgericht bon Raubten und Roben.

Breuer.

3017. Bredlan ben 20. Ceptbr. 1833. Auf den Untrag eines Realglans bigers ift Die Subbaffation bes bem Johann Lendick gehörigen ju Melefdmis suh Do. 27. gelegen, aus Wohn : und Wirthichafts : Gebauden und 104 Mergen 104 Q. R. Acterland beftebenden Bauergutes, meldes nach bem Ertrage excl. ber auf 382 Rible, gemurbigten Gebaude, nach ber in unferer Regiftratur ei.igu. blebenben Tare auf 588 Rtbl. abgefcast bit, von und verfügt worden. Es wer: ben baber alle jablungefahige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in ben angefes ten Bierungsterminen:

am 30. Dovember c., am 39. December Co

befonders aber in bem letten peremtorifiben Termine

ben 22. Januar 1834. Bormittage um to Ube por bem Beren Juffigrath Schols im biefigen Laudgerichtshaufe in Derfon, ober burch einen geborig informirten und mit Boamacht verfebenen gulagigen Mandas tarium

tarium ju ericeinen, bie B. bingungen bes Berfaufe gu vernehmen, ibre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bas ter Buichtag an ten Deift; und Beftbiefenden, wenn feine geiebliche Unftanbe eintreten, erfolgen wirb. Mul Dachgebote wird nicht Rudficht genon men werben.

Ronlal. Landgericht.

1601. Brestau ben 24. Mai 1843. Das auf ber Ritolaiftrage Ro. 433. bee Oppothefenbuche, ueue Rro 37. belegene Sans, bem Burger Johann Gette lieb Paffleb geborig, foll im Wege ter nothwendigen Subbaffation vertauft werden. Die gerichtliche Care bom Jabre 1833. beträgt nach bem Daterialiens merthe 5273 Rtb. 18 Egr. 6 Df., nach Dem Rugungsertrage ju funf pro Cent aber 6620 Riblr, une nad bem Durd fonitiemerthe 5906 Riblr. 24 Car. 3 Df. Die Bletunge : Termine fteben :

am 29. Muguft c. am 30. Detober co

am 31. December c. Rachmittage um 4 Uhr por dem herrir Jufigrathe Borowety in Partheien = 3immer Dro. 1. Des Ro. ni. I. Stattgerichts an. Bablunge . und befitfabige Raufluftige merben bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericheinen, ibre Bebete gum Protofoll gu ers Haren und ju gemartigen, bag ber Bufchtag an ben Deift und Beftbietenden, wenn teine gefeisichen Auffande eint: cen, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare tann beim Mushange an ber Gerichtenatte eingeseben merben. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

b. Blantenfee. .

3025. Brestau ben 27ften Geptember 1833. Das auf der Rirchhofgaffe gu Reufcheitnig Rro. 53. des Dypothekenbuches, neue Rro. 4. belegene Dans nebit Garten und Uder, dem Erbiag Johann David Rablert geboria, joll um Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werben. Die gerichtliche Tare poin Sabre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 605 Mill. 2 Egr. 6 Pf., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 1055 Mibir. 18 Ggr., und nach bem Durchichmittswerthe 830 Rib. 10 Sgr. 5 Df. Der Bietungstermin ficht

am 17. Januar 1854. Bormittage um ro Ubr por Dim Beren Jufigrathe Rorb im Partheienzimmer Dro. t. Des Roniglichen Stadtgerichte an. Bablunge : und bejigfabige Raufluftige merben bierdurch auf. gefordert, in Diefem Cermine gu ericheinen, Ure Gebote gu Protofoll gu erfide ren und ju gewärt gen, raf ber Buidlag an ten Meift; und Befibictenden, wenn feine g feglichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe tann

beim Musbange an Der Gerichtsfiatte engefeben merten.

Das Ronial. Stadtgericht biefiger Refidens.

p. Bedel. 2958. Bomenberg ben 27. Certember 1833. Bum öffentlichen Berfaufe ber hierjell ft bor bem Bunglauer Epore sub Do. 11. bel genen, jum Duller Dufe fden Rachlaffe getorigen, auf 4490 Bithit. 6 Egr. 8 Dr. gerichtlich tarirten Dabimubie von eret Gangen nebft Gutung, Bieje und Garten ift, ba in bem am 25. September b. T. angeftanvenen peremtorifden Bierunastermine fein Ges

bot ju erlangen gewefen, ein anderweiter Lichtations Termin vor bem Beren Dbers

Landesgerichts = Referendario Rafper auf

Den 16. December d. J. Bormittage um 10 Ubr auf biefigem Rathbaufe anberaumt worden. Defis, und gablungefabige R.uflus flige werden hierdurch eingeladen, in bictem Termine gu eifcheinen, ihre G bote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meiftbietenden ju gemartigen.

Ronial, gand . und Stadtaericht.

3161. Schweidnis Den 10. Detober 1833 Bum Berfause Des gerichtlich auf 811 Ribl. 15 Egr. abgeschaften Gelicheschen Baufes Do. 350. ber Giabt, fo wie jur Anmeloung der Unipouche Der unbefannten Glaubiger und gur Wahre nehmung ber Gerechtsame des fluchtig gewordenen Subhaftaten Goblide, fiebt ben 29. Januar 1834. Bormittage 10 Ubr an, mas ben Raufern befannt gemacht wird; Die Glaubiger haben bei ihrem Unebleiben gu erwarten, daß ibnen fodann init ihren Forderungen ein emiges Stillfcweigen auferlegt merden mirbe.

Ronig'. Preng. Land ; und Stadtgericht.

3024. Cometonig ben 12. Detober 1833. Auf ben Antrag eines Meals Ereditoris foll die sub Ro. 11. ju Mirenburg, Schweien Ber Rreifes bel gene, auf 298 Ribir. abgefchatte Rubolphiche Freiftelle meifibietend verfauft merben, Es ift hierzu ein emgiger Bietungetermin auf

ben 7. Sannar : 834.

im Schleffe ju Queitich anderaumt worden, ju welchem Zahlungsiabige biere mit eingelad'n weiden, und beb annehmbaren Gebot ben fojortigen Bufdlag ju ermarten haben.

Das Graf von Sattingen Schichuß Dueinich, Mitenturger Gerichteamt. 3077. Balbenburg ben 25. Ecpt mber 1833 Die jum Rechlaffe bes Freigareners Gottfried Rosner geborige Fr. inarenerftelle Rev. 45. ju Mittels Cannbaufen, Waldenburger Rreifes, gerichtlich auf r60 Ribir, tagirt, foll erb. theilungsbalber in bem biegu auf

ben 9. Januar 1834.

im Schloffe ju Zannhaufen ange ihren peremtorifchen Bieltationstermine meiftble: tend beitauit merben. wogn mir gablungsfabige Raufluftige hierdurch einladen. Das Gerichtbamt ber Berricaft Tannbaufen.

2957. Marttliff's den 14 Auguft 1833. Das unterzeichnete Gerichteamt fubbaffirt bas ju Ober Linde sub Dio. 145. belegene, auf 54 Mthl. 27 fgr. borfgerichtlich gewurdigte Saus bes Johann Gottlieb Betermann ad instantiam ets nes Realglaubigers, und fordert Bietungelnfitge auf, in termino

ben 16 December c. Rachmittags um 3 Uhr an ber gewöhnlichen Gerichtoftelle in Ober : Linde thre Gebore abzugeben, und nach erfolgter Bustimmung der Intereffenten , en Bufchlag an ben Meifibietenben Ju gewärtigen, in fofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme nothig machen. Die Tore fann ju jeder fcbidlichen Zeit in unferer biengen Regiftegtur eingejehen werben, bagegen erfolgt die Seitftellung Der Bertaufe, Bedingungen eift im Termine. Hierbei werben alle unbekannten Glandiger vorgelaben, in biefem Termine zu erscheinen, ihre Unspruche zu liquitiren und zu vertsielren, anter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Auferuchen an das haus werden pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillstmeigen sowohl gegen den Kaufer besseben, als auch gegen die Glaubiger, unrer welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Batelmonial . Gerichtsamt bon Dber Linde.

2779. Bre flan ben 10ten September 1833. Auf die sub hasta geffellte, ju Clarenfrang sub Reo. 19. belegene, auf 750 Rible, taxitte Dreschgartnerstelle fleben bie Bietungetermine auf:

ben 24. October b. 3, ben 25. November c.,

ben 4. Januar 1834. Bormitrags um 10 Ube

por bem heren Juffgrath Forche an.

Ronigliches Land Gericht.

2943. Reiffe den 22. Seplember 1833. Bur freiwilligen Subhaftatton ber zur Joseph Ritterschen Berlaffenschafts, resp. Bupillen. Maffe gehörigen Rodorgattaerstelle sub Rro. 6. ju Ao Ewis, Reiffer Areises, welche mit dem bazu geberigen Garten und Actr von einen 5 Morgen 120 Q R. auf 162 Rth. abgeschäft worden ift, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Korkait anberaumt, wozu wir Beste = und Zahlungsichige mit nem Bemerken einladen, daß der Zuschlag au den Beste und Meistbierenden erfolgt, wenn nicht gesessiche Hindernisse eine Ausnahme zuläsig machen. Die Tare und Kausebedingungen können jederzeit in der Kanzeley des unterzeichneten Gerichtshaltere und in der Brenneren zu Korkwis eins aeseben werben.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Rorfwis.

Rlofe.

Auction.

3394. Breslau den 21. November 1833. Am 29. d. M. Nachmittags um 2 Ubr follen auf der Katharluenstraße, in dem Hause Katharinenecke genannt, verschiedene Effecten, als Meubles, hausgerath, ein Gebet Betten und ein Theaster mit mehreren verschiedenen Decorationen an den Meistbiet inden versteiger wers den

Gerreibe. Preise in Courant.

Breslauden 23. Robember 1 8 3 3. Dodfict. Mittlerer. Die

Maijen: 1 Rtb. 10 fgr. — pf. 1 Atb. 5 fgr. — pf. 1 Ntb. — fgr. — pf. Roggen: — Rtb. 29 fgr. 6 pf. — Ktb. 26 fgr. 9 pf. — Rtb. 24 fgr. — pf. Octfte: — Rtb. — igr — pf. — Ktb. — fgr. — pf. — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. 13 igr. — pf. — Rtb. — igr. — pf.

Brolage

Denlage

an No. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 25. November 1833.

Privat . Land : Reuer . Gocietatsfache.

3172. Brestan ben 1. Mobember 1833. Den Intereffenten ber ichlefifchen Privat Land Rener : Cociciat nuch n wir bierburch befannt, daß ter bom iften Mai bis letten Oftober d. J. ju intichtende Beitrag vom Sundert der Affecus rations : Summe 8 Egr. betragt ; mobei wir zugleich die punttlichfte Cingablung ber Diesfälligen Beitrage nach S. 24. Des revidirten Privat , Land - Feuer . Cocies tate : Reglemente von 1826. in Erinnerung bringen. Schlesische Gen ral . Landichafts . Direktion.

5062. Lüben den 9. Oftober 1833. Das der verchlichten Bezirfe gelb. webel Stolpe geborige Sans und Garten sub Dro. 125. ber Liegniger-Borffadt bierfelbft, nach dem Rugungbertrage gerichtlich auf 297 Rth. 5 Egr. abgefchatt, foll im Wege der Execution in dem auf

den 4. Februar t. J. von Bormittags um o Ubr ab, to dem Gefchaftszimmer bes unterzeichneten Gerichts anfiehenden einzigen und Peremtorifchen Bietungstermine fubhaftirt merden, welches befige und gablungs

fahigen Raufluftigen hierdurch befannt gemacht wird.

Ronig!. Land, und Stadtgericht.

2982. Sagan ben 29. September 1833. Bum offentlichen nothwendigen Berfaufe bes der Dorothea geborne Boith verwittweten Graupner Richter anges borige, hierfelbft sub Dio. 176 belegene Bobnhaus, welches im Jahre 1829. gerichtlich auf 336 Rtb. 15 Ggr. taritt worden ift, wird ein einziger veremtoris icher Bietungstermin auf

ben II. December c. Bormittags to Uhr in Curia por bem Commiffario, Grattgerichts Direktor Mull't, im hiefigen Berichtelotale angesett, mogu gablungofabige Raufluftige bierdurch vorgeladen mers den. Der Buichlag erfolgt fofort, wenn nicht gejetliche Umftande eine Ausnahme Das Gericht der Stadt Gagan. julagig machen. Maller.

721. Larnowis den 18ten Februar 1832. Da bei bem Graffic Denfel Greifiandesberrlich Beuthner Gerichte biefelbft auf Anfuchen eines Realglaubigers ble in bem Gurftenthume Oppeln und beffen Fregen Standesberrichaft Beuthen belegene Allodial - Ritterguter Dber , Depoud und Rlein . Schwientochlowis im Beae

Bege der Execution en ben Meifibietenden vertauft werben follen, und die Bietungstermine:

auf Den 20. Juni,

auf den 23. September, und ber peremtorifche Termin auf den 28. December 1833. jedesmal Bormittags um 9 Uhr

auf dem hiefigen Gerichtesimmer angesetzt worden sind, so wird soldes, und daß die gedachte Guter nach der durch die Oderschlesische Fürkenthums. Landschaft im Jahre 1832 aufgenommenen Taxe, welche in der hießgen Registratur zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden kann, behuis der Sudhaftation auf 10,123 Ath. 21 Sgr. 2 Pf., den Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den bessissigen Rauslustigen mit der Nachticht befannt gemacht, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird.

Das Freiffandesherrl. Graffic hentil bon Donnersmartiche Beuthner Stadtgericht.

2689. Brestau ben 22sten August 1833. Das auf ber Renschen-Straße sub Rro. 90. des Oppothekenbuchs, neue Rro. 14. belegene hans, dem Barbier Johann Carl Friedrich gehörig, soll im Wege der northwendigen Subhastarion berkauft werden. Die gerichtliche Taxe bom Jahre 1833 beträgt nach dem Masterialtenwerthe 2090 Ath. 5 Sgr., nach dem Auhungseitrage ju 5 pro Cent aber 2728 Rible. 23 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchschnitiswerthe 2409 Athlic. 14 Sgr. 2 Pt. Die Bietungsteimine stehen:

am 29. Dovember a. c.,

am 31. Januar 1834. Bormittags to Ubr, und ber

lette am 15. Upril 1834. Nach mittags 4 Uhr por dem hen. Just grathe v. Umstätter im Partheienzimmer Do. 1. des Königl, Stadtgericts an 3 blings, und besigsädige Kauflusige werden hierdurch aufgefordert, in diefen Termiaen ju erscheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, wenn teine geschlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an ter Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadigericht.

2850. Naumburg am Queis den 25. Septbr. 1833. Bon dem unterzeiche meten Königl. Tands und Stadigericht wird biermit befannt gemacht, daß auf den Antrag der verehl. Bauer-Bogt als Universals Erbin der verstorbenen Sand delsfrau Ebaciotte Klamt geschiedenen Lange die jum Nachlasse derselben gehörts gen sub No. 2. und 278. tes Hopothefenduches verzeichneten Mealitäten, bestebent in einem brauberechtigten Wohnhause, einer Wiese von 1½ Schessel Aussaat, wei Ackerstücken von zusammen 3 Schessel Aussaat und einer balben Biertels Schener, welche gerichtlich auf ein Quantum von 724 Rebir. 4 fgr. 4½ pt. abgeschätz find, jum öffentlichen Berkauf seilgestellt, und hiernach ein dietungsters min auf den 19. December c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herin Ober-Landsgerichts. Referendarius Wagner anberaum: worden ist Rauslustige werden daher hiermit eingeladen, sich gedachten Tages und Stunde

bor bem genannten Cominissarlus einzufinden, ihre Gebote abzugeten, und for bann zu gewäreigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Ererabentin der Zuschlag an den Meistbierenden erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2800. Maumburg ben izten September 1833. Das Königl. Land . und Stadigericht hierfelbit subhostlert bas aub Ro. 126. bet Statt belegene, jur Raufsmann hörichsichen Concuremasse gehörige, gerichtlich auf 1183 Riblir. 10 Ser. gewürdigte haus ad instantiam bes Concurs : Eurators, Jufit . Commissantus Pudor ju Lauban, und fordert Bietungstuftige auf, sich in dem auf

den 17. December c. a. Vormittags 10 Uhr wor dem ernannien Commissario, herrn Ober = Landesgerichts Rescrendarlus Wagner anstehenden peremiorischen Licitations = Ecrmine einzusinden, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbietendeu erfolgen wird, sobald nicht alestliche Umstände eine Ausnahme

Bonigl. Dring. Land = und Gradigericht.

2867 Reichenbach ben 7. August 1833. Jum neihwendigen öffentlichen Betfaut bes dem Weber Franz Carl Winfler gehörigen Daufes suh Rro. 145. zu Ernsborf, Königl. Untheits, welches nach dem Materials und Grundwerthe auf 192 Athle. und nach bem Ertrage auf 340 Rible. gerichtlich abgeschäpt ift, haben wir in unjerm Gerichtsgebäude, woseibst auch die Lope zur Einsicht aushängt, einen einzigen Bietungetermin auf

ben 17. December 1833.

vor unserm Deputirten heren Reserendarius Unspach anberaumt, den Kauflusflige abzuwarten und den Zuschlag fur das Meisigebot zu gemartigen baben, in lofern nicht gesetzliche Unfiande eine Ausnahme zuläßig machen, Rach diesem Termine sind Mehrgebote nur unter Zusimmung aller Interessenten mit Insbegriff bes bisberigen Meistbieters selbst zuläßig.

Ronigl. D. enf. gand = und Stadtgericht.

3063. Reiffe ben 19. September 1833. Bum öffentlichen norhwendigen Berfaute ber beut sub hasta gestellten, im Reiffer Arcife gelegenen, und auf 62050 Rhir. 6 fgr. 3 pf. landschaftlich abgeschäften rittermäßigen Scholtifen Wiesau sind vor dem herrn Justigraih Schuberth, drei Bietungstermine auf

den 27. Januar,

den 26. Upril, und peremtorisch auf

den 25. Juli 1834. jedesmal Bermittags 10 Uhr anberaumt worben. Befig, und gabl..ngstäbige Erwerber werden baber einges

laden, jur bestimmten Beit im Terminszimmter Des unterzeichneten Gerichts zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben, und Demnachst, falls tein gefestich zuläßiges Sinderniß eintritt, den Bufchlag an den Meift, und Befibietender zu gewärtigen.

Ronigl. Sarftenthume: Gericht.

2755. Er eng burg ben 13. September 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers fell tas ber verchlichten Janus zu Schouwald belegene, gehörige Bauergut sub Ro. 5, welches auf 842 Ribir. 16 Sgr. 8 Pf. gelchaft morden, subhastirt werden, und wir haben Behufs beffen einen einzigen peremtorischen Licitations Termin auf

० ल्या

ben 10. December a. c. Vormittags um 10 11 fr auf unferer Berichtsfinbe bierfelbft anberaumit. Raufluftige, Bietungs : und Babe lungefahige werden bierdurch eingeladen, gedachten Lages gur beftimmten Beit in Verfon zu erscheinen und ihre Gebote ju Prorotoll ju geben, mobel bein ift wird, bag wer zum Bieten zugelaff n werden will, guvor feine Zahlungofabigteit nachweisen, und eine Caution ven 60 Rtb. baar erlegen muff. Ronigliches Land = und Ctadtgericht.

Teidert. 2669. Rimmerfath ben 6. September 1833. Die Freiftelle sub Ro. 22. gu Ober Rungendorf wird auf Untrag der Bauer Coriffian Garineriden In-

teffat : Erben ju Retschoorf, in via executionis in termino

ben 19 December b. G. in ber Gerichtes Ranglen gu Rimmerfath an ben Delft : und Befibletenben offentlich verfauft. Sie besieht aus ftreitigen und unftreitigen gelb . Realitaten. Die unfreitigen incl. des Bohngebandes find nach Abjug aller Abgaben auf 369 Rebir. 4 fgr. gerichtlich abgeichaft, die fireitige glache beflebend aus 9 Coff. Acter incl. eines Streifens Biefe ift auf 110 Rtbir. gemurdiget. Defis und gablungsfabige Raufluftige merden bierdurch eingelaben, por over langfiene in bem anberaumten peremtorijchen Licitationstermine ju erscheinen, ihre Gebote abjugeben, und Salle fein gefegliches Dindernig obmaltet, bag Bufchlages fofort gemartig ju fein.

Das Batrimonial Gericht ber Mimmerfather Guter.

2000. Ratibor den 7. October 1833. Den 18ten December Diefes Jahres wird auf der Gerichtefanglen ju lenfchun bei Cofel die jur Berlaffenichaft des verftorbenen Freigariners Frang Pander gehörige, sub Dro. 41. ju lenfchis, Il. Untheils, gelegene, auf 106 Riblr. 20 Egr. Courant gerichtlich abgefcatte Freigartnerftelle erbiheilungshalber offentlich an den Meiftbietenden verfaurt mere Den, woju Raufluftige und Zahlungsfahige mit dem Bemerten eingeladen werden, Daß bem Melft: und Befibicienden Diefe Freigarinerfielle jugefchlagen, und auf fpater eingehende Gebote feine Rudficht genommen merden mirb.

Das Gerichtsamt ber Graft. v. Dudlerfchen herrichaft lenfchig.

2891. Robenau den 1. Detober 1833. Im Bege der Refubhaffation foll Die dem Sauster Griefche ju Parchau geborige, auf 86 Ribl. 10 fgr. tarirte Freje

ben 19. December b. 3. Bor, und Rachmittags in bem Gerichtslofale ju Parchau anflebenden peremtorifchen Termine meift, und bestbietend verlauft werden. Bifis und jahlungsfabige Rauflustige werden das ber hiermit aufgefordert, fich in jenem Termine einzufinden, wonachft dann Dem Meift : und Befibictenden, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme julas Big machen, der Bufchlag ertheilt werden wird.

Das Landes - Meltefte von Edarisbergiche Gerichtsamt Parcan. Albinus. 2944. Trebnis den 27. September 1833. Jum öffentlichen nothmenbigen Berfaute bes sub Rro. 7. des Spoothefenbuchs von Bolnischvorf verzeichneten, gerichtlich auf 244 Riblr. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschäpten Christian haase ichen haus les nebst Garten ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 20. December 1833. Bormittags 10 Ubr in unferem Partheienzimmer vor dem herrn gande und Stadtgerichts Affessor Miller anberaumt worden. Besth; und zahlungsfahige Kaufluftige werden zu bemselben eingeladen. Die Taxe fann in unserer Registratur eingesehen werden

Ronigi. Preuß, gand, und Stadtgericht,

Shûş.

3118. Bartenberg ben 21. October 1833, Es soll die zu dem Schmidt Balentin 28 tickschen Nachlaß gehörige, zu Klein-Moitsvorf sub No. 7. litt. b. belegene Schmiedes Possession, welche auf 237 Athl. gewürdigt worden, erbtheis lungsbalber sabhigitt werden, und ist zu diesem Behuse ein peremtorischer Diestungsternin auf den 3ten Januar 1834. bierzeibst anbergumt worden, zu welchem besitz und zahlungssähige Kauflustige

bierburch einzeladen werden.

Ronigl. Preug. Stabtgericht.

3102. Reiffe ben 26sten September 1833. Zum öffentlichen Bertauf des dem Ernst Muche geborigen sub No. 14. 31 Groß, Runzendorf, Reisfer Kreifes, belegenen, und auf 337 Ribir. 25 1gr. 64 pf. gerichtlich abgeschäften Bauergustes auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der Exetution ist ein einziger und peremtorischer Bietungstermin vor dem Bertn Justgrath von Gilgenheimb auf den 7. Januar 1834. Vormittags 10 Uhr

angefest worden, ju welchem besis und jablungefahige Erwerber in das Barthetengimmer bes unterzeichneten Gerichts mit ber Maasgabe vorgeladen werden, bag bem Meije und Bestbietenden der Buschlag erebeitt werden wird, wenn

feine gefehlich julafigen Dinderniffe eintreten.

Ronigi. Preuß, Furftenthums. Gericht.

2746. Gleiwis ben 5. September 1833. Das jum Nachlaffe ber Frantiska verehl. gewesenen Schuhmacher Buchenheim gehörige, auf ber hiefigen Judengasse sub No. 138. gelegene Haus, welches auf 1603 Athlr. 10 fgr. tarirt worden, soll in termiuo peremtorio

Den 20. December b. 3.

in unferem Gerichtszimmer meiftbietend peraußert werden, welches Raufluftigen bekannt gemacht wird.

Ronigl. Band unb Grabtgericht.

2641. Grottfau ben 7. September 1833, Im Bege ber Erecution haben bir gur nothierndigen Subhasiation ber auf ber Grottfauer Feldmart belegenen, bem Potaschnieter Christian Schönfelder angehörigen zwei Acerstude, namlich:

1) Des Aderftude ju 17 Scheffeln Bredlauer Maas, vor dem Reiffer Ehore

am Stadtwalde belegen, auf 342 Rth. 15 Ggt.,

2) bes Aderftucts zu 24 Scheffeln Breslauer Maas, vor dem Reiffer Thore bei ber Ravelle belegen, auf 766 Rth. 22 Sgr. 8 Pf. abgeschaft, 3 Bietungstermine auf

ben 12. Detober. ben 9. November, und peremtoriich

ben 7. December c. Bormittage um to Uhr auf bem Stadtgerichte . Lotale hiericibft anberaumt , wogu jahlungefabige Rauflus flige gur Ub,abe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden. Romal. Gericht Der Stadt.

Subhastation und Edictal - Citationen.

3192. Glogan den 17. Dovember 1833. Das im Rurffenthum Wohlat und beffen Gubrauer Rreife gelegene, bem Dber : Umtmann Mittmann ges nannt Deinker geborige, landichafilich auf 29,634 Rib. 24 Sgr. 10 Df. gewur. Diate Gut Mein : Raudchen ift in via executionis jum offentlichen Berfauf ausgestellt, und ce find die Bierungstermine, von denen der lette peremtorijch ift, ben 25. gebruar) auf:

ben 27. Man) 1834, Bormittags um 11 Uhr auf den 27. August

anberaumt worden. Befit : und gablungefahige Raufluftige werden baber aufgefordert, fich in diefen Terminen vor dem Deputirten, Dber . Landesgerichts. Mis feffor von Griedheim auf dem Schlog hiefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und den Buidlag an Den Deife und Bestbietenden ju gewärtigen. Lare och geruchten Bute fann mabrend ber gewohnlichen Amtejiunden in unjes rer Concurd . Regiferatur eingefeben werben.

Bugleich werben nachbenannte, ihrem Aufenthalte nach nubefannte Reals

Creditoren des Gute Mein : Maubden, namtid:

1) die Caroline Alexandrine Brunichmis, und

2) die Erben ber Johanne Chijabeth, vereblicht gewesenen von Eichammer,

gebornen von Tidammer,

bierdurch vorgeladen, in dem angefetten Bictungstermine ihre Rechte mabryunehe men oder zu gewartigen, daß bem Deift : und Befibietenden nicht nur der 3us fchtag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelder Die ros fcung fammelicher eingetragenen, infonderheit der Icer ausgebenden Forderungen, und gwar Diejer obne Broduttion der Inftrumente, verffigt merden wird.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Riederschleffen und Der Laufis.

v. Gote.

1766. Baldenburg ben 8. Junt 1833. Bon bem unterzeichneten Ger cht wird hierburch befannt gemacht, Das jum öffentlichen Bertauf im Wege ber Subbaftation Der jur Duller Rufch e meibfchen Concuremaffe ju Gottesberg geberigen Grundftucte, namlich ber in ber Borftadt Robihau belegenen eingangte gen Waffermuble Rro. 222, nebit baju gehörigen Gelbbau, und Des Udernudes Do. 37. die Debfallfigen Bietungstermine auf

ben ig. August cor ben ic. Detober c.,

ben 16. December t. Radmittags um 2 Uhr Die beiben erften auf dem Rachhaufe ju Gottebberg, den legten und peremtorifchen aber

aber in der bezeichneten Dubte angesett worden find. Diefe Realitaten find laut ber im Rathhaufe gu Gottesberg aushangenden Tare nach bem Materialwerth auf 932 Rieb. und nach bem RugungBertrage auf 2758 Ribi. gerichtlich abgefchast worden. Bugleich merden alle biejenigen, welche trgend eine Forderung an ben Muller Ruicheweil zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem auf ben iften December anfletenden Termine gu erfcheinen, ihre Forderungen angumelden und zu bescheinigen; midrigenfalls fle bet ihrem Ausbleiben ju gemartigen haben, baf ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein gangliches Gulfcweigen auferlegt werben wird.

Rouigl. Gericht ber Stadte Balbenburg und Gotteeberg.

2038. Bolfenhann den 25. Juni 1833. Das sub Dro. 110. gu Alle. Robredorf, Boifenhainer Areifes, gelegene Bauergut, ju welchem außer 117 Edeffel alt Breelauer Daas Aussaat Ader, bas nothige Wiefemachs und etwas ichwarges und lebenbiges Solg gebort, und welches gerichtlich auf 2060 Riblr. 2 Ggr. tarirt worden ift, foll, nachdem über ben Rachlaß bes vers ftorbenen Befiters Gottlieb Camuel Biebner, der erbicafeliche Liquidations. Pro-Beg beut eroffnet morden ift, an den Meiftbietenden offentlich verfauft merben. Die Bietungetermine fleben :

am Sten October 1833. am 7ten December ,1833.

in unserer hiefigen Gerichtsamis: Ranglei, und cer lette am 7ten Februar 1834. Bormittage Ir Uhr

auf bem herricaftlichen Schloffe ju Ult-Robredorff an. Raufluftige merden biergu eingeladen mit dem Bemerfen, daß der Bu chlag an ben Deift: und Beftbieten. Den, wenn teine gejet ichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden elle unbefannte Glaubiger Des verftorbenen Bauergutebefigers Gotilieb Samuel Wiebner hierdurch aufgeforbert, ihre Forderungen und zwar spateftens in bem I geen Ternine angubringen, midrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger pon ber Daffe übrig bleiben mochte, verwiejen merben follen.

Das Gerichtsamt der herrichaft Lauterbach. Merner.

Edictal . Citationen.

2276. Glogau den bien Juli 1833. Ueber den Rachlag ber verftorbenen Frenin von 21 bich a is auf Brungelmaldau, Dber : und Rieder : Geifferedorf ift beute der erbichaftliche Liquidations : Projeg eroffnet worden. Alle unbefannten Glaudiger baben beber ihre Forberungen in termino

Den 16. December d. J. Bormittags um ic Uhr bor bem Deputirten, Ober-Landesgerichts: Uffeffor von Geisheim auf bem biefis figen Dber : Landesgericht anzumelden und ju bescheinigen. Im Fall des Musbleis bend ober gu gewärrigen, baf fie aller etwanigen Borrechte verluftig erfiart und mit ihren Ansprüchen nur an babienige verwiesen werben, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte.
Ronigl. Ober Landesgericht von Riederschleften und ber Laufis.

3131. Breslau den 10. Detober 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte biefiger Restoenz ift in dem über den auf einen Betrag von 1186 Rib. 9 fr. 6 pf. las der verwittwet gewesenen Planzaderner Reichelt, zulegt vercht. gewesenen Planzaderner Reichelt, zulegt vercht. gewesenen zeste cin Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller eiwanisgen unbekannten Gläubtger auf

den 21. Januar 1834. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justigrathe Austett rangesett worden. Diese Glaukiger werden daber bierdurch ausgesordert, sich dis jum Termine schristlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihr en dem Mansund Merkel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzug den und die etwa vorhandenen schristlichen Bes weismittel beizubringen, demnächsi aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer eiwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Demochte, werden verwiesen werden.

Rönigl. Stadigericht hiefiger Residenz. v. Wedel. von Oberschlessen ist über den auf einen Betrag von 50 Bith. 18 fgr. 9 ff. mantstatsbesiters der Derrschaft Pilodonist, Grafen Friedrich Wilhelm Maria Lecnhard von Wassen geröffnet, und ein Zer, min zur Anmeldung und Nachweifung der Ansprüche auer etwantzen und ein Zer, Gläudiger auf

vor dem Herrn Ober, Landesgerichts : Alsessor von Gob angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch autgefordert, sich dis zum Termine schrittlich, in demseiden aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollsstiaße, wozu ihnen beim Manget der Befanntschtt die Herren Justigcommissions Rathe Stockel, Wichura und Eberhard und Justig: Commissarien Studer und Liebich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die eine vorhancenen schriftlichen Beweismittel bezubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einsettung der Sasche zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Kechte versder sich melden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden versches werden

Ronigi. Ober landesgericht von Dber Schlefien.

Sad.

Anhang zur Beylage

No XLVIII, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 25. Dovember 1833.

Subhastation und Evictal: Citation.

3235 Bolfenhann ben 31. Detober 1833. Die sub Dro. 55. ju Rubels fatt, Bollenbainer Kreifes belegene Carl Gettiried Edariffche Freibausler. Relle, ju welcher außer einem Garten und einer Wiefe, ungefahr 7 Morgen Acteiland geboren, und welche auf 780 Riblr. abgifchaft worben, foll, nach bem über den Radlag Des verftorbenen Befigere Carl Gottfried Scharff ber erb. fcaftliche Liquidations. Projeg beute eroffnet worden ift, an den Meiftbletenden offentlich verfauft merben. Der Bietungereimin ficht auf

ben 29. Sanuar 1834. Bormittags it Ubr

in ber Gerichtsamts . Ranglen gu Rudelffatt an. Raufluflige merten biergu eins gelaten, mit dem Bemerfen, daß der Buichlag an den Meifibierenden, wenn feine gefenlichen Unftande eintreten, eifolgen wird. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger bes verftorbenen Freibauslers Carl Gottfried Scharff bierburch aufges fordert, ihre Forderungen ipatefiens in dem obigen Termine angubringen, mibris genfalls fie aller etmanigen Borrechte tur verluftig erflart, und mit ihren Fordes bungen nur an baejenige verwiefen werden follen, was nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger von ber Daffe ubrig tleiben mochte. Das Gerichtsamt der Berrichaft Rubelffabt.

Edictal : Citation en.

Merner.

1027. Comeidnig ben iften Februar 1833. Rach dem der Eurator ber Berlaffenichaft des hiefeloft am 26ften October 1831. verftorbenen Dansbefiges und vormaligen Raufmann Carl Beinrich Zeifing, Dr. Juftigcommiffarius Richter, da alle geltherige Bemuhungen Die nachflen gefestichen Erden des befagten Erbs laffere ju ermitteln, obne ben geringften Erfolg geblieben find, bas Mufgebot ber unbefannten Erbes . Pratendenten in Untrag gebracht bat: fo fordern wie biermit bergleichen Erbes Dratenbenten und refp. ihre etwanigen gefehlichen Erben auf, ihre diesfälligen vermeintlichen Ansprüche an jenen in cirea 300 Reble. beftebenden Rachlag fpateffens in dem ju diefem Bebuf auf

ben 22, gebruar 1834. Bormittage it Ubr . por bem Beren Referendarius Saupe anberaumten Termine anzumelben und refp. geborig ju juftificiren, oder im Sall bes Musbleibens ju gemartigen, baf fie mit ibren Anspruchen an Die befagte, bem Fiscus als herrenlofes Gut anbeim fallende Rachtag. Daffe pracluditt werden murden.

Ronigl. Preuß, Lande und Stadtgericht.

3300. Boblan ben 29fien Oftober 1835. Auf Antrag eines Släubigers ift über die Raufgeiber ber Seraphim ichen Mablenbestung sub Ro. 22. ju Stanschen am heutigen Tage ber Liquidations. Projes eröffnet worden. Es werben baber sammtliche Realglaubiger bes Seraphim hierdurch au'gesordert, binnen 6 Wochen, langliens aber aber in dem auf

den 20sten Januar 1834. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Justizamtmann Gobbin bler angesehren Termine ihre Ansprusche anzumelden und nachzweisen. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Anspruchen an die Masse ausgeschlossen, und mit seiner Forderung nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch üdrig bleiben möchte, und ihm desbalb somohl gegen den Käufer des Grundsücks, als gegen die übrigen Gläubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werden, ein ewiges Stillschweigen auserlegt verden.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

2678. Tarnowith ben 3osten August 1833. Ueber den Nachlaß bes am 15. November 1831. zu Robittrig verstorbenen Landesdltesten Gottlieb von Tiesschwitz ist am 30. August c. auf den Antrag der Beneficials Erben der erbschafts liche Liquidations, Prozest eröffnet werden. Alle unbefannten Gläubiger des ges dachten von Tieschowitz baben ihre Forderungen in termino

in bem Seschäftszimmer bes unterzeichneten Gerichts anzumelten und zu bescheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an basjenige verwiesen werden, was nach Befriedis gung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Das Graft. hentel v. Donnersmart Frei. Standesberrlich Beuthner Stadtgericht. v. Gilgenheimb, v. C.

2582. Dels ben 9. August 1833. Ueber ben aus etwa 1056 Riblr. bestes benden Nachlaß des zu Trebnit verstorbenen pensioniet gewesenen Konigl. Preus bischen Obisit von Uflansky ift am heutigen Tage der Concurs eröffnet morden. Alle dezenigen, welche an diesen Nachlaß rechtliche Ausprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch porgeladen, in dem auf

den 19. December c. Bormittags um 9 Uhr

vor dem herrn Justizrathe Wideburg anberaumten peremtorischen Liquidations-Termine in dem Geschäftslotale des Fürstenthums-Gerichts personlich oder durch einen geseslich zulästigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprüche zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden mit allen ihren Forderungen präclus dirt, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den biefigen Justiz-Commissarien fehlt, werden der Justiz-Commissarius v. d. Stoot und Wengey zur Wahrnebmung ihrer Gerechtsame vorgeschlagen.

Bergogl. Braunidmeig , Delsiches Fürftenthums : Gericht.

2609. Brestau ben 26. August 1833. Es haften:

a) auf dem Grundftude sub Ro. 33 des Sppothatenbuche ju Buftendorf sub Rubr. III. Rr. 2 272 Rih. 7 Sgr. Courant oder 340 Tht. 7 Egr. fchlefifch rudftandige Raufgetber fur den fruhern Befiger 30. hann Rindfleifch, fur welche fich berfelbe das Dominium refervirt hat; eingetragen laut Rauffontraft vom 12. August 1787 , confirs mirt den 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. Rovember einsdem annig

2) auf dem sub Ro. 16. ju Rlein Dels belegenen Grundflude :

"sub Rubr. II. Ro. 2. 70 Ehtr. fchlef. rudftandige Raufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Beinrich Burm laut Raufs fontrattes zwifden ihm und dem Christoph Dber vom 29ften Juli 1764."

sub Rubr. II. Dro. 3. 65 Thir, folef, rudftanbige Raufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Die Chriftoph D der fchen Erben laut Rauffontrattes zwifden ihnen und bem Sanns Joseph Dber vom

26. Rebruar 1789.;

3) auf dem sub Ro 6. ju Margareth belegenen Grundflucke sub Rubr. III. Ro. 1. 10 Rthl. 2 Sgr. Courant over 12 Thir. 14 Sgr fchief. für die Martin Kronigschen Baifen: Mathes und Sans Kronig, laut gerichtlichen Schuldbekenntniffes de dato 13. gebr. 1759 ;

4) auf dem Grundftude sirb Ro. 16 des Sppothekenbuchs gu Cattern Rubr. III Dro. 3. 56 Rthir. Courant ober 70 Ehir. fchlef., welche Michael Ripte ben 13ten Marg 1871. von dem Pfarrer Denia von ben Rirchengeldern zu Cattern erborgt, laut herrschaftlichem Confense

de eodem dato;

5) auf dem Grundflucke sub No. 52. des Sypothefenbuches von Reus dorf Rubr. III. No. 9. 200 Athle. Courant oder 250 Thir. schlef. für ben Auszügler Johann Stache in Berbain laut Juftruments de dato Breslau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Recognition sub eodem;

6) auf dem Grundstude sub Nro. 44. zu Lehmgruben sub Rubr. III. No. 3. 120 Rthle, für den Ackerpachter Johann Christoph Duttke vigore Decreti vom 11. Detember 1790. laut Schuld : Inftruments Des David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de

codem dato;

7) auf dem Grundflude sub Dro. 1. des Hypothetenbuchs von Groß. Divern sub Rubr. III. Rro. 1. 300 Rthir., welche ale ber lieberreft von urfprünglich vermoge Erbfonderung vom 23. October 1758 für Die Unna Rofina Anobloch, nachher verehlichte Rleinin, an mutterlis chem Erbe und Musfolg eingetragenen 523 Thir. 8 Sar fchlef von berfelben an den Konigl. Accife : Controlleur Johann Gottfried Ben: nemann zu Brestau cedirt werden; laut ausgefertigter Geffions = Res cognition vom 29. Juni 1782. und Sppotheten . Schein de od.

Benn nun die Inhaber ber Poften sub t., 2., 3. unbefannt find, ruds fichtlich ber Poften sub 4., 5, 6. swar die Inhaber b. fannt, aber bie ausgefertigten Instrumente verloren gegangen find, endlich in Betreff der Poft sub Ro 7. fowohl der Inhaber unbekannt, ale das Inftrnment nicht zu bes schaffen ift, fo werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, fondern auch alle diejenigen, welche an die bezeichneten Poften und die darüber ausgeftellten Inftrumente als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand . oder fonftige Briefdinhaber Unfpruch zu machen haben, hierdurch ad Terminum

ben 13 December c. Bormittage um 9 Uhr vor unferem Commiffario, herrn Referendarius Ritfche gur Unmeldung und Begrundung ihrer Unipruche vorgeladen. Die Ausbleibenden werben mit ihe ren Realfpruchen auf die Grundftucke pracludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, es werden die feblenden Inftrumente für amortifirt erklart werden, und wird auf Grund bes Eckenntniffes Die Lofdung ber eingetragenen Poften erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

5344. Ratibor ben 25. Detober 1833. Auf Antrag Des Ronigi. Fiecus, vertreten durch die Ronigl. Regierung ju Oppeln wird der ausgetretene Kantos nift Bhilipp Jacob Deremba aus Gieiwis, welcher feinen Aufenthaltsort in Ros

nigl. landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 28. Frbruar 1834. Bormittage um 10 Uhr wor bem Brn. Dber . Landesgerichts . Referendarins v. Salifch angefesten Termine allbier ju gestellen, über feine gefehmidrige Entfeinung fich zu verantworten und feine Zurudkunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borfcheift ber Gefete feines fammelichen Bermogens, fo wie der ibm in Zufunft etwa aufallenden Erbichaften verluftig erklart und foldes alles der Regierungs . Saupt taife jugefprochen werben wird. g.)

Ronigl, Preug. Ober . Lanbesgericht von Oberfchleffen.

Dienstag ben 26. November 1833.

Breslauer Intelligenz, Blatt

Subhastations = Patente.

3242. Boltenhap den 3. November 1833. Das zu Prittwisdorf, Bolsenhainer Kreifes sub Rro. 6. gelegene, den Erben des verstorbenen Besitzers Ehrenfried herr mann geborige Freihaus, wozu ein Garten, drep Morgen Ackerland und 5 Morgen Biejewats geboren, orengerichtlich auf 406 Riblt. 20 fgr. taxirt, foll auf den Antrag der Besitzer in termino

den 29. Januar 1834 Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtsamts, Rauglen zu Rudelstadt offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Rauflustige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Dindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rubelstadt.

3278. Reicht bat ben 19ten Oftober 1833. Die in dem Kreuthurgichen Kreistorie Wundschütz gelegene, im Hoppothekenbuche sub Nro. 5. eingetragene sogenannte Hofewassermühle, gerichtlich auf 1900 Ath. gewürdigt, wird auf Untrag eines Realglaubigers im Wege der Execution subhastirt, und die Licitationszermine siehen: den 28sten December d. J.,

den 31ffen Januar 1834. und

versere beide hier zu Reichthat, letzterer welcher der peremtorische ist, aber auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Bundschüß Bormittage um 10 Uhr an; wir laden dazu Raussussige und Zahlungsfähige zur Abgabe ihrer Gebote vor, und bar der Meiste und Bestietend. Bl. ibende, wenn gesehliche Umstände keine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu gewärtigen; auch kann die Taxe des Grundsiches ischerzeit in der gerichtsamtlichen Registratur nachgeschen werden, auch bleiben Gedorzeit in der gerichtsamtlichen Registratur nachgeschen werden, auch bleiben Gedorzeit in der gerichtsamtlichen Termins ohne ausdrückliche Sinwilligung sammtlicher Interessenten unberücksichtigt, doch muß jeder Kaussussige als Cautton sossen Verlegen, wenn er zum Metvieten zugelassen weiden will.

3369. Earnowis den 9. November 1833. 3m Auftrage Eines Konigl. Sochiobl. Ober Bergamtes fur die schleischen Provinzen, haben wir zum öffents lichen Berfauf der gandesberrlichen Steinfohlen Grube bei Birtultau (die honme Grube genannt) aus einer Jundgrube und Zwolhundert Maaßen vermickenen

permeffenen Feldes bekehind, sammt dem dazu gebörigen Inventario und allen Printenzien, an Maschienen und Gebäuden, deren Berkausbedingungen, Bes sureibung und reip. Taxe sederzeit ben und eingesehen werden kann, jedoch ohne das Beamtenhaus, dessen hof, Garten und Pertinenzien, einen Licitations-Termin auf den 27. Februar f. I. Bormittags um 10 Uhr in unserm Amtsbause hieselbst vor dem ernannten Kommissario, Konigt. Berg: Justizrath Derrn Krickende anderaumt, und wird das Angedot, auf die bereits offerirte Summe von Reun Tausend und Dreihundert Taalen seitzesset. Dem Publiso machen wir dies mit dem Bimerken hierdurch bekannt, das nicht nur der Zuschlag der Genehmigung einer boben Ober: Bergbauptmannschatt im Ministerio des Innern, sondern auch die Wahl unter mehreren Licitanten vorbehalten bleibt, so wie daß jeder Kauslustige eher zum Bieten gelassen wird, eine Kaustan von Fünschundert Ehaler baar oder in öffentlichen inländischen auf jeden Indaber laudenden Papics ven bei der Königt. Berg: Zehnt: Rasse bieselbst deponite haben mus. Zur Abtrazung der Kaussumme kann bed gehöriger Sicherhett auf Terminzahlungen Aussicht erössnet werden.

Konigl. Preuß Dberfchiefisches Bergamt.

33.4. Bernfladt den Sten October 1833. Die jum gerenzichen Rachlaffe gehörigen Grundstücke, namlich Saus, Scheuer und zwen Acerflucke, werden in termino ben 2iften und 22ften Januar 1834. öffentlich an den Meiftbietenden vertauft werden, welches biermit befannt gemacht wird.

Derzogliches Stadtgericht.

3337. Gorlis ben 1. Movember 1833. Bum öffentlichen Bertaule ber bem biefigen Schuhmachermeifter Johann Gottlob Gebauet gehörigen, mit No. 19. bezeichneten und auf 500 Rth. in Preuf. Courant gerichtlich abgeschäften Schuhbant Gerechtigkeit im Wege nothwentiger Subhastation ift ein einziger peremtorischet Bietungetermin auf

Den 6. Februar 1824.

auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten Ben. D. E. G. Auskultator Zehrfeld Bormittags um 10 Uhr angeset worden. Beste und zahlungesähige Rausluftige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zusschlag an den Meist und Bestbietenden, in iofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Beste dieser Gesrechtigfeit die Gewinnung ves Bürgerrechts der Stadt Görliß erfordert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden einz gesehen werden kann.

Ronigl. Preuf. gandgericht.

3357. Breblau den 22sten Pfreber 1833. Das auf tem hinterdom, Laustentiusplat No. 89. des Sprothekenbuchs, neue No. 8. bel gene Grundstuck, dem Erbfas und Maurergefellen Carl Raupach gehörig, soll im Wege der nothwendis gen Subhastation verkauft werden. Die. gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialwerthe 650 Rible. 11 Sgr, nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 847 Rith 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 749 Rib. 6 Pf. Der Bietungstermin steht:

am 30 Januar 1834. Bormittage 11 Uhr Bor bem Beren Juftgrathe Beer im Partheienzimmer Diro. 1. Des Ronigi. Ctabte gerichts an. Babtunge: und befigfabige Raufluftige werden biercurch aufgefore bert, in bief m Termine gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erffdeen und ju gemartigen, baf ber Buichlag an ben Deift. und Bestbietenben, wenn feine gefeglichen Auffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann beim Ause bange an der Gerichtoftatte eingeseben werden.

Rontal. Breuf. Stadtgericht.

p. Debel.

3401. Glat den Titen november 1833. Auf den Antrag der Bierichroter Ignat Monafifchen Erben foll Das benfelben geborige, und wie bie an ber Berichtefielle auchange te Lare, welche auch taglich in ben Amteftunden in unfes rer Regiffratur eingejeben werden fann, nachweijet, im Jahre 1833 auf 531 Rtb. 20 Ggr. abgeschätte Ackerfind ven to Morgen 46 Q. R. No. vg. gu Glat im Wege Der nothwendigen Gubhaftation in dem bierge por dem Ronigi. Dber : ganbesgerichte. Referendarius Deren Fiebig angesenten peremtorifden Termine

Den Boften Januar 1834.

verlauft werden, wozu wir die befig . und gablungsfahigen Raufinftigen biermit

Ronigl. Preuß. Land ; und Ctadtgericht.

3330. Bohlau ben 12. Rovember 1833. Unf Untrag der Erben tee vers forbenen Stellmachers Gottlob Rapel foll Die gu feinem Rachlaß geborige, gn Leubel belegene, sub No. 29. des Supothefenbuche verzeichnete, auf 160 Rible. dorfgerichtlich taxirte Gartnerftelle in bem auf

ben 22ften gebruar 1834.

gu Rlofter Streng anberaumten Termine offentlich verlauft merden, und fann Der Meifibietende Den fofortigen Buidtag gewartigen, wenn fonft feine gesethliche Umftanbe eine Ausnahme gu'agig machen.

Das Reichegraft. v Rovernich: Gerichtsamt ber Berrichaft Glumbowig.

3411. Grobnig on 6. Rovember |1833. Dem Bublifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß die dem Blofius Conntag geborige robotfreie Saus: ter refp. Gartnerftelle sub Rio. 49. ju Dittmerau, welche auf 120 Rthir. Detaritt worden ift, im Bege der Erecution in termino

ben 25. Januar 1834 in der hiefigen Gerichtstanglen offentlich an ben Deiftbietenden verfauft were Den foll. Es werden Daher befit . und jahlungefabige Raufluftige aufgeforbert, thre Gebote atzugeden, und hat ter Meifibietende ben Bufchlag ju gemartigen, wenn nicht jefliche Sinderniffe eintreten follten.

Ronigl. Gerichtsamf.

2405. Lauban den toten Rovember 1833. Bon bem unterzeichneten Ros nigt. Gerichtbamte wird die sub Do. 27. ju Den = Mretfcham belegene Gartner= fielle, welche gerichtlich auf 230 Rthir. taxirt ift, im Wege der nothwendigen Subhaffation in termino.

ben 25. Januar 1834. Radmittage 3 Uhr beffentlich verlauft werden, wozu wir mit dem Bemerten einladen, daß ber Bus foliag

foliag, in fofern uicht gefeifliche Umflande eine Ausnahme erforbern, gu ben Meift : und Befibietenden erfolgen foll, und die Eare in ben Umteftunden in unf. i & Megiftratur eingefeben merten fann.

Das Rouigl. Gerichtsamt.

3377. Commeidnig ben 5. November 1833. Das Johann Carl Bielfcher= fche, ortsgerichtlich auf 254 Athir. taxirte Acterftick ju Danfwit, Rumptichicher Rreifes, von 10 Scheffeln Unsfaat, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffas tion in termino ben 17. gebruar 11 Ubr

auf dem berrichaftlichen Schloffe zu Dantwig an den Meift : und Befibietenden verfauft werden, welches befig = nud gablungsfabigen Raufluftigen befannt ge-

macht wirb. Das Patrimonial : Gelichtsaint Danfwig.

2952. Friedberg am Quete den 28. Septbr. 1833. Das im Wege ber Erecution sub hasta geftefte, auf 200 Rthir, gerichtlich abgefchatte hertrampfe foe haus Ro. 261. ju Mittel : Schosdorf foll den 17. December d J. Rachnuts tags 2 Uhr an Gerichtspielle ju Schosborf offentlich an den Deiftbietenben berfauft merden.

Das von hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf.

2964. Frantenftein den 27ften Ceptember 1833. Auf den Untrag eines Glaubigere foll bas sub Ro. 355. des Sppothetenbuche von Frankenftein belegene und auf 221 Rthl. 12 fgr. 6 pt. nach dem Durschnittswerth , der Materials und Rugungs . Lare abgefchatte Gtabthaus meiftbictend vertauft werben, wiehalb befig. und gablungstabige Staufluftige bierdurch eingeladen werden, in bem bies ben 19. Decbe. c. Bormittags um 19 Uhr frrbalb auf anberaumten Termine ju ericheinen, ihre Bebote abjugeben, und galle nicht gefehliche Unftande eine Ausnahme begrunden, den Bufchlag ju gemartigen.

Routgl. Land , und Stadtgericht. 2902. Reuftadt den 25. Septbr. 1833. In Dem peremterifchen Termine

ben 13. December d. J. Rachmittags um 2 Uhr foll auf unferm Gefcattegimmer hierfelbft Die ju Bieje sub Ro. 89. gelegene, auf 25 Riblr. gefchabte Martin Burtertiche laudemiale Saublerfielle theilungs. halber meiftbietbend verfauft merben, Daber mir befige und gablungefabige Raufliebbaber bagu einiaben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

2451. Baldenburg ben ibten August 1833. 3m Auftrage bes Ronigl Dber . Landesgerichts von Schleften ju Brestau toll das jue Graf Erdmann von Dudlerschen erbichafilichen Liquidationes Maffe geborige, ju Cannbaufen, Bal-Denburger Rreifes belegene und gerichtlich auf 1649 Ribir. tagirte Großbauergut, Das Frauengut genannt, Do. 12. nach Urt ber nothwendigen Gubbaftation meifi-Dietend pertauft merden, und haben wir hieju nachftebende Cermine, und jwar: GMF ben 10. Detober e.,

ben II. Robember,

ben 12. December D. 3., von welchen letterer peremtorifc ift, in unferer Gerichtsfanglen im Schloffe ju Cannhaufen anges fest, moju wir zahlungstabige Kaufluflige mit dem Bedeuten einladen, daß der Metits

Meifibietenbe nach eingeholter Genehmigung bes Ronigl. Dber . ganbesgerichts den Bufchlag ju gewärtigen bat. Die specielle Tore fann ju jeder ichicklichen Beit in unferer Ranglep und im Rretfcham Connhaufen eingefeben merben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Cannhaufen.

3160. Brieg ben 26. October 1833. Die ju Beigmit, Dhlauer Rreifes gehorende, eine ichmache Biertelmeile Davon am Dhlau Rlug gelegene, auf 623 Rthl. 9 fgr. 2 pf. gerichtlich abgeschätte zwengangige laudemiale Waffermuble. (Brand , Duble genannt) mit 3 Garten, verfcbiedener Große und 48 Scheffel Preuß. Maages Ausfaat im Relbe, foll auf Antrag Der Real . Jutereffenten berfelben im Bege ber nothwendigen Subbaffation offentlich verfauft werden, wozu Die Bietungstermine

ben 10. December b. A. ben It. Januar und den 12. Rebruar f. 3.,

erffere beibe bier beim Gerichtsamte in Brieg, lettere aber, ber peremtorifche, an der Gerichteffelle in Beigmit angefest morben, wogu cautiones und jabs lungsfähige Raufluftige hiermit eingeladen merden, und auf bas Deifte und Beffe gebot nach Einwilligung ber Interiffenten ben Bufchlag gewärtigen tonnen. Graf Pord von Bartenburg - Beigwiger Gerichteamt.

Grofe.

Aufgebot verlorner Sypotheten : Instrumente.

2476. Birfdberg ben 24ften August 1833. Auf ben Antrag ber Intereffenten werden nachfolgende, im Spothetenbuche eingetragene Doften, deren Inhaber unbekannt find, und refp. verloren gegangene Sppos theten : Inftrumente biermit offentlich aufgeboten :

I. Rolgende, auf ber bem Johann Gottlieb Dengel gehörigen Acer-

ftelle sub Ro. 45. ju Schonwaldau haftende Poften:

2) 85 Rthl. 10 Sgr. rudftandige Raufgelber ohne nabere Beffime mung des Inhabets und des Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur den Pflanggartner Gottfried Dengel, deffen Gr=

ben nicht au ermitteln find;

c) 50 Rthir. fur Die Bormundichaft ber beiben Gottlieb Mengel= fchen Rinder, fo wie die uber die Poften sub a, und c. ausgefers

tigten Inftrumente:

II. Die bei bem Bouergute bes Gottfried Suhnt sub Rro. 116. gu Schonwaldau (alte Mro. 13.) im alten Snpthekenbuche pag. 25.. unterm 4. November 1772. eingetragene Caution von 146 Rthir. für die Maria Rofina Schnabel, und bas darüber ausgefertigte Inftrument;

HI

111. Folgende bei bem Bauergute des Johann Gottlieb Menzel sub Mro. 17. zu Schonwaldau, im alten Spothekenbuche pag 3. noch eingetragenen Intabulata, und die darüber ausgeferrigten Instrute.:
a) 69 Rthlr. Kaufgelder laut Rauf Kontract vom 20. November

1793., intabulirt den 31. Marg. 1796. ohne Angabe für wen; b) die unterm 5 Rovember 1772. für die Gottfried Mengelichen

Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Elisabeth, deren Bermogen in einem Hause besteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Instrument über die bei dem Bauergute des Johann Christian Gottlieb Schnabel sub No. 87. zu Schönwaldau, für die Unna Rosina Wittwer laut Confens vom 4. April 1793. eingetragenen 30 Athle.

V. Folgende bei ber Sausterftelle bes Johann Gottlieb M'engel sub Ro. 101. ju Schonwaldau (alte No. 32.) eingetragene Posten, resp.

baruber etheilte Inftrumente :

a) das Instrument über die für die Hilgersche Bormundschaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. N. M.;

b) 30 Rthir, rudftandige Raufgelder ohne nahere Bezeichnung und

bas baruber ertheilte Inftrument;

VI. Folgende bei der Schubertschen hauslerstelle No. 11. zu Schon, waldau, im alten hypothekenbuche pag. 117. Aro. 23 noch eingestragenen Posten, resp. die darüber ausgefertigten Instrumente:

a) bas Instrument über die laut Confens vom 8. Juni 1803. für die Schmidt Silger iche Vormundschaft eingetragenen 10 Rthf.

15 Ggr.;

b) für die Bartschiche Mundelmasse vom 8. Juni 1803. intabu-

lirten 23 Rth.;

c) 16 Rible. 5 Ggr. ruckftandige Raufgelber ohne nahere Ungabe;

d) die vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Diete fche Curatel mit 105 Rth. 14 Sgr., intabulirt den 12ten

Mai 1798 ;

VII. Die bei dem Baurrgute des Joh. Gottfried Muller sub No. 82. zu Schönwaldau, im alten Hopothekenbuche pag. 17 (No. 9.) laut Confens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen 110 Rthlr. Mundelgeld, und das darüber ertheilte Instrument;

VIII, Das Instrument über die bei ber Ackerstelle bes Johann Gott

lieb Hubrer sub No. 67. zu Schonwaldau sub Rubr. III. No. 2 ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mundelgeld in Munze:

1X. Folgende bei der sub Rro. 8. pag. 71. und 228 des alten und sub No 90 des neuen Sypothekenbuchs von Schonwaldau verzeich neten Bestigung eingetragenen Posten, resp. die darüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudftantigen Raufgelberu ohne nahere Angabe;

b) 100 Rthlt. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ges richtsscholzen erborgt;

X. Die bei dem Peisker schen Bauergut sub No. 112. zu Schonwalsdau (alte No. 12) eingetragenen 163 Rthir. 6 Sgr. ruckständige Kausgelber ohne Angabe sur wen, und das darüber ertheilte Dostument.

Alle diejenigen, welche an biefe Posten, resp. Instrumente, Ansprusche zu haben glauben, resp. als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen drei Monaten, und spatestens in dem in der Gerichtskanzlen zu Schonwaldau

am 16. December c. Vormittage al Uhr anstehenden Termine gebahrend anzumelden und nachzuweisen, widrigensfalls sie damit präcludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll, auch die bezeichneten Dokumente für amortisit erzitärt werden. Denjenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die Herren: Justiz-Commissions Rath Hälschner, Justiz-Commissions Wobe hierselbst in Vorschmissions Gebracht.

Subhastation und Edictal Citation.

S340. Lowenberg den 5ten November 1833. Das Königl. Land, und Stadigericht zu kömenberg jubbastiret das in Ober-Gorisseisseissen sub Ro. 96. bestegene, auf 270 Kthir. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Haus des Gouffried Zingel, und fordert Bietungslustige auf, in termino den 29. Januar 1834. Bormitstags um 9 Uhr vor dem herrn Rammer, Gerichts. Affester Korner auf diesigem Ratbaufe zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden aber auch alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Ausprüche an den Säusler Gottsted Zingel zu haben vermeinen, hierdurch

aufgefordert, folche in bem obgedachten Termine anjumelden und gu befcheinigen, außerdem aber ju gewärtigen, baß fie von der Daffe ganglich pracludirt und gu einem immermabrenden Grillfoweigen werden verurtheilt werden.

Edictal . Citationen.

3367. Pleg ben 5. Rovember 1833. Ueber ben Rachlag des am 15. Jas nuar 1831. ju Dber Borin verftorben n Monigl. Amterathe Friedrich Wilbelm David Lucas ift heute auf den Untrag der BeneficialeErben der erbichafitiche Lie quidations: Progef eriffnet morden. Der Termin gur Ummelbung ber Anfpruche Den 15. Januar 1834. Bormittag 9 Ubr

por bem Ronigt. Dberg Laudesgerichte Referendarius herrn Juttner im Partheiens gimmer des unterzeichneten Fürftenthums: Gerichts an. Wer fich in diefem Ters mine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluffig erflart, und mit feinen Forderungen nur an dasjeuige, mas nach Befriedigung ber fich mels benden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben follte, verwiesen werden.

Das Fürfil. Unhalt Cothen Pl. fiche Fürftenthums . Gericht.

3378. Breslau den 11. November 1833. In dem unverschloffenen Gars tenhauschen des Befigere bes Stattgartens Diro. 937. auf der heitigen Grabes. ftrage in der Borftadt von Gorlig vor bem Kreugthore find am 11. Muguft b. 3.

57 Pfund bammwollene Baaren, " wollene Bagren.

174 s raffiniten Buder, und 21 Raffee,

aufgefunden und in Beidlag genommen worden.

Da die Ginbringer tiefer Gegenfiande, jo wie die Eigenthumer terfeiben unbefannt find, fo merden diefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewies fen , a dato innerhalb vier Wochen und fpateftens

am 8. Januar fünftigen Sabres fich in bem Ronigl. Saupt : Bollainte gu Reichenbach DE. gu melben, ibre Gigene thums . Unspruche an die in Befehlag genommenen Dbjecte barguthun und fich wegen der gesetywidrigen Ginbringung derfelben und badurch verübten Gefalles Defraudation zu verantworten, un Gall Des Ausbleibens aber gu gewartigen, daß die Confiscation der in Beichlag genommenen Baaren vollzogen und mit deren Erlos nach Borichrift der Gejege werde verfahren merden. g.)

Der Gebeime Dber Sinangrath und Provingial, Cleuerdirector.

. b. Bigeleben.

Gefundene Sachen.

3404. Breslau den 22. November 1833. Der Berlierer des von der Zagearbeiterin Etifabeth Rruppe gu Protich in einem Gestrand bei einem nach Protich an der Weide geborigen Graben Anfangs d. 3. gefundenen graven, orbinairen Tuche von eirea 35 Ellen wird zur Anmeldung seines Anspruche bei Berluft feines Rechts jum zien Januar 1834. in unfere hiefige Gerichtstanglen, Dderftrage Do. 21, geladen. Gericht Protid - Beibe.

Beylage

ju No. XLVIII. des Breelauschen Intelligenz-Blattes.

vom 26. Rovember 1833.

Subhastations . Patente.

2953. Grunberg ten 21. September 1833. Die Muller Rurymnanichen Grunbftude bierfelbft:

1. acht Mühltheile von Schuberts Muble, wovon 6 Theile, jedes 254 Rtb.; 1 Ehl., 594 Rtb.; 1 Thl., 127 Rth., zusammen also 2245 Rtb. taxirt;

2. die Borwertstheile vom alten Maugidt : Borwerte Ro. 289. im 4. Biere tel, aus zwei Wohnhaufern, einer Schenne, 16 Actere und Heibestücken, 3 Wiefen, 6 Weingartenflecken, woven keine Parcelle über 500 Rthir., zusammen aber 4915 Ath. 17 Sgr. 6 Pf. taxire;

3. der Acter No. 270a. und b., taxirt 180 Rth.

4 der Acker Ro. 320., taxirt 100 — 5. der Acker Ro. 454, taxirt 120 —

6. die Graserei No. 272. und 275., taxirt 90 - follen im Bege ber nothwendigen Suhastation in terminis:

ven 28sten December b. I., den 28sten Februar k. I., und den 28sten April k. I., und

wovon der lette peremtorisch ift, jedesmal Bormittags um rr Ubr aufdem gande und Stadtgericht öffentlich, die Bestigungen ad to und 2. jede im Gangen oder auch in einzelnen Fleden an die Meistbictenden verkauft werden, wozu sich besitz, und zahlungsfähige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erklarung ber Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben, Konial. Preuß, Land, und Stadtgericht.

3428. Geidenber g den 4ten Rovember 1833. Das Sans Do, 131, hiers

felbit, gefchatt auf 128 Rib., foll Theilungshalber

ben 15. Februar 1834. Nach mittags um 3 Uhr im hiefigen Gerichtestimmer bem Melftbletenben verkauft werben. Zugleich forsbern wir fammtliche unbekannte Glawiger bes verftorbenen Tuchmachers Johann Daniel Starte auf, in bem gedachten Termine ihre Forberungen nachzuweisen, widriginfalls bei bem einzuleitenden Ereditwifen gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen ihnen aufgelegt, und der eiwanige Ueberschuß den Benefiz wal. Erben ausgeantwortet werden wird.

.Das Standesherrliche Gerichtsamt.

Proflama.

2656.. Die nachstehend verzeichneten Pfandbriefe werden hiermit nach §. 126. 127. Eit. qu. Ehl. l. der Gerichte : Ord nung aufgeboten, und sonach die etwannigen unbekannten Inbaber edictaliter aufgefordert, sich bis jum Jutereffen : Termin Johanni b. 3., spateftens aber den 8. August 1834. Bormittags 10 Ubr

im Caffen : Bimmer bes Saupt : Landschaftshauses hiefelbst zu melben, und ihre Ansprüche anzubringen, ober die gangliche Amortisation der Pfandbriefe zu gewärtigen, welchen letteren Kalles. an deren Stelle neue ausgeferriget, solche den Erreabenten dieses Ausgebots ausgehändiget, die aufgebotenen Pfandbriefe aber in den Sphotbeten Buchen und Landschafts : Registern gelöscht, und darauf, wenn sie auch jemals wieder in Borschein tommen sollten, Bahlungen an Capital sowohl, als Biufen, niemals geleistet werden wurden.

Extrahenten bes Anfgeboths.	Benennns der Planbbeiefe	Diefe Pfandbriefe find nach der Angabe:
1 Bergzögling Balter gu Meu : 2Beispein,	Rochfis und Kochanowis OS. 920. 134.	verbrannt.
2 Königl. Obrist : Lientnt. v. Massow in Berlin.	Seisersdorf S. I. No. 5 1000 rth.	entwendet,
	Musternick GS. — 8. — 200 — fluchelna OS. — 206. — 100	verbrannt,
A Königl. Stabtgericht zu Loslau. 5 Königl. Justiz : Commis- farius Kiede zu Dels.	Determit nub	entwendet.
Breslau den 5. Septe	idlesische General = Landschafts = Direkti	abhanden gefommen. on. caf v. d. Goly.

5270. Reiners den 2. November 1833. Das jur Schaftwirthin Mariane Belgelichen Rachtagmaffe geborige, auf 380 Rehl. 17 Sgr. a Pf. abgeschätte

Mirthshaus Ro. 8. ju Friedrichsgrund foll Theilungshalbet in Dem einzigen Dies tungstermine, auf

ben 31. Januar 1834. Dachmittage 3 Ubr-

bier an ben Meifibietenden offentlich vertauft werden. Die Tage bangt bier aus. Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Reiners und gemin.

3429. Raumburg a. Q. Den 14. Rovember 1833. Das unterzeichnete Berichteamt fubhaftert ad instantiam ber Erben bas auf 55 Ribir. taxirte Ca. muel hergefelliche Rachlaghaus in termino

ben 14. Januar 1834. Radmittage 2 Ubr

und ladet befig, und gablungefabige Raufluftige biergu ein. Das Berichtsamt Mittel : Thiemendorf.

Underfed, Juffit. 3122. Brestau ben 4ten Detober 1833. Erbebeitungshalber foll die der berftorbenen verehl. Fifcher Berger vermit. Umtmann Bohm Chriftiane Charlotte

geb. Cooche geborige sub Rro. 51. ju Gunern im Erebnisichen Rreife gelegene Freiftelle nibft Bubebor, welche auf 500 Ribir. abgeschaßt worden, in bem angefesten peremtorifchen Termine

im Berichiszimmer auf dem herrichafelichen Schloffe ju hunten vertauft werden. Das Gerichtsamt über Sunern.

3016. Baldenburg ben 27. Ceptember 1833. Bum offentlichen nothe wendigen Beifaufe ber suh Dro. 39. gu Tofchendorf, Maidenburger Rreifes, bes legenen, orisgerichtlich auf 492 Ribl. taxirien Johann Guttlich Bilgichen Freis fielle haben wir einen einzigen peremtortichen Butungstermin auf ben 30. December c. a. Rachmittags 2 Ubr

im Gerichtezimmer ju QBuftemaltersdorf anberaumt, wozu wir gablungefabige

Raufluftige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber Berifchaft Buftemaltereborf.

2341. Bredlau den iften August 1833. Das auf dem Reumartte sub Dro. 1440 bes Sypothefenbuchs, neue Dro. 1. belegene Saus, gur feinernen Bank genannt, der verehlichten Frau Lieutnant von Ster tow gehorig, foll im 2B. ge der nothwendigen Gubhaffation verlauft werden. Die gerichtliche Zare vom Sahre 1833. betragt nach dem Materialienwerthe 17,584 Ribir. 28 fgr., nach dem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber 22,464 Rthl. 16 Sgr., und nach dem Durchidnittsmerthe 20,024 Rth. 22 Sgr. Bietungstermine fteben:

am 29. Detober c.

am 31. December c., und der lette

am 8. Marg 1834. Bormittags um ir Mbr por bem herrn Juffigrathe Boromoff im Partheienzimmer Rro. 1. des Ronigl. Stadtgerichte au. Bablungs und besigfabige Raufluftige merden bierdurch auf gefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, ibre Gebote gum Prototoll gu ertlas ren und ju gewartigen, daß der Buichlag an den Meifte und Belibietenben, wenn · feine gesetzlichen Unfidude eintreten, erfolgen wird.

Das Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Ebictal : Citationen.

Jo29 Breslau den 30 September 1833. Auf den Antreg des Konigl. Fiscus wird der ausgetretene Cantonift, Johann Carl Beiß aus Frankenflein, welcher fich aus feiner Heimath ohne Celaubniß entfernt, und jett dem Jahre 1813. bei den Canton, Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in Die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert. Es ift zugleich zu seiner Beraantwortung hierüber ein Termin auf

Den 29. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ober, Landesgerichte Referendurius herrn v. Glau im Partheierzims mer des Ober, Landesgerichts anderaumt worden, wozu derleibe bierdurch vors geladen wird. Sollte Proposat in diesem Termine nicht etscheinen, sich anch nicht einmal schriftlich melben, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten seit, um fich dem Riegedienste zu entziehen und auf Confiscation seines gesammeten, als auch fünftig ihm erwa zufallenden Bermögens erfannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Doer : Landesgericht von Schlefien.

Erfter Genat. Gemmer.

2934. Glogan ben 28ken September 1833. (Edictal: Citation der Milter Riehlschen Creditoren aus dem Dorfe Görlit bei Glogan.) Nachdem über die in 221 Athl. bestehenden Kaufgelder der Carl Wilhelm Kiehlsichen Windundhle im Lorfe Görlit bei Glogan wegen Unzulänglichkeit zu Bezahstung aller Real: Creditoren, ingleichen wegen Antrag eines Gläubigers der Liquis dations Prozes mit der gesehlichen Wirfung von beute ab, eröffnet und Terminus auf ben 25. Januar a. f. um 9 Uhr

hieselbst an ber Gerichtsstelle ad liquidandum angesetzt worden, so werden sammeliche unbekannte Gläubiger gleich den bekannten hiermit vorgeladen, entweder personlich oder durch Bevollmächtigte (wozu die Justizcommissaiten Jüngel und Sattig jun. vorgeschlagen werden, zu erscheinen, um ihre Ansprüche an diese Raufgelder nicht bioß anzumelben, sondern auch deren Atchtigkeit nachzuweisen, unter der Berwarnigung, daß die Außendleibenden mit ihren Ansprüchen an diese Raufgelder präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser des Grundstücks, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, auszuerlegen.

Ronigl. Jufitzame Des biefigen vormaligen Dobm- Capitule.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

3216. Dels den 24. Oftober 1833. Seitens des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch zusolge & 422. Eitel i. Theil 2. Landrochts bekannt gemacht, daß die Johanne Christiane geborne Kricke, verehlichte Straßfreischmer Bei der zu Bogschutz, bei Erlangung ihrer Großsährigkeit die statutarische, auf dem platten Lande im Fürstenthum Dels, durch Beerbung enistebende Gutergemeinschaft mit ihrem Ehemanne, dem Straßfreischmer Heinrich Heider ausgeschlossen hat. Gerichtsamt für Bogschutz.

Mittwoch ben 27. November 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt su No. XLVIII.

Betanntmachungen.

3417. Breefau ben 20. Rovember 1833. In einer ben und ichmebenben Eriminal : Unterjudungejache ift B:rbacht vorhanden , daß folgende an unfer Des pofitorium abgelieferte Gegenflande: 1) eine ginnerne Schuffel, 2) ein meffinge. nes Coenfoled, 3) ein Frauenhemde, 4) ein Meffer, entmendet find. Die ete manige Eigentbumer berfeiben werden baber Liermit aufgeforbeit, fich in termino D. I 2. December Barmittags von 10 bis 12 Ubr in Der Berberfinde Deo. 9. vor bem Inquirenten , Dber , gantesgerichte : Referentarius Breithaupt jur Befdeis nigung ibrer Unfpriche einzufinden, midrigenfalls aber ju gemartigen, daß bars uber anderweitig gefeglich werde verfügt merden. g) Das Königh Juquiftorfat.

3416. Brestan ben 2r. Rovember 1833. Es befinden fich im Depofitos rie ber Grobnfiffe :"

1) eine Theefanne bon Deffingblech;

2) ein meffingenes Rlobenrad;

5) brei frangoniche und ein deuticher Schluffel :

4) ein fleiner Dittrich :

5) ein ichwartfammtner Beutel :

6) ein roth und weiß gestreiftes baumwollenes Schnurftud, ofine daß beren Eigenthumer befannt find. Es werden baber Diejenigen, mels de einen begrundeten Unforuch an biefe Gaden nachzumeifen vermogen, hiermit aufgeforbert, binnen 14 Tagen, fpateffens aber in bem por bem Dber-gan-Desgeriches : Referendarius herrn Goldbach in bem Berborgimmer Dro. 4. Des blefigen Inquifitortate auf

ben 4. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine fich ju melben, ihr Gigenthum nachzuweijen und die 216. lieferung ibrer Gachen, mibrigenfalls aber ju gewärtigen, daß nach Ablauf bles fer Brift über biejetben anderweitig gef Blich merde verfügt merben. g.)

Das Romal. Inquifitoriat.

Subhastations, Patente. 3422 Polnifd . Rettfow den 14. November 1833. Das ju Rothens burg a. Der Ro. 6, belegene, ber vereblichten Genst p jugeborige Dans, melches

ches auf 541 Rtb. 17 Car. 3 Pf. genichtlich tagirt ift, foff im Bege ber nothwene Digen Gubhaftation offentlich verlauft werden. Der peremtorifde Licitations Ters ben 7ten gebruar 1834. in Rothenburg an, ju meldem Raufluftige eingeladen werben Der Meifibietenbe hat, im Fall nicht gefetzliche hinderniffe eintriten, den Bufdlag ju gewärtigen. Fürftl, Batrimonial : Gericht.

3423. Polnifd . Reit tow ben 14 Rovember 1833. Der bei Rothens burg a. D. belegene, ju Polntich . Mettfow sub Mro. 146. g.borige Beingarten ber verebel. Genefp, welcher gerichtlich auf 218 Dithir. 14 Sgr. 9 Di. taxier ift, foll im Bege nothwendigen Subhaffatton verlauft werden. Es fiebe peremtorie fcer Licitations. Termin auf

ben gten Bebruge 1834. in Rothenburg an, ju welchem Raufluftige eingelaben werden. Der Meiftbies genbe bat, im Sall nicht gefestiche Binberniffe eintreten, ben Bufchlag ju gemate

Bueftt. Batrimonial . Gericht.

3424. Poblnific Retttow ben 14. Rovember 1833. Das in Der Stadt Rothenburg a. D suh Dro. 95. belegene, Der verebl. Geneto geborige, und geeichtlich auf 341 Rtble. 28 fgr. tarirte Saus foft im Bege Der nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Es fieht peremtorifcher Licitationstermin auf

ben 7. Februar 1834. in Rothenburg an, und werden Raufluftige dagn eingeladen. Der Meiftbietende hat im Sall nicht gefestiche Dinberniffe eintreten , ben Bufchlag ju gewaetigen. Rarfili Batrimonial: Bericht.

3409. Elrbau ben 12. D.fober 1833. Da in bent gur Subbaffation ber Dem Müller Clemeng Enmann gehorigen sub Mro. 63. 34 Ditterebach belegene, und nach bem Rugungs. Ertrage auf 1208 Ribir. 27 fgr. 6 pf., nach dem Das gerialmerebe aber auf 6699 Rebir. 27 fgr. 10 pf. gerichtlich abgefdasten Duble famme Bubehor, angeftandenen pereintorifchen Lieftationstermine fein Raufinfliger erfchienen ift, fo tft ben ben Untrag des Ertrabenten ein neuer Licitationsterinin ben 5. Juli 1833 Bormittags um to Ubr por dem unterzeichneten gand. und Graberichter angefett morden, ju dein Rauf.

luftige hiermit eingeladen werden. g.)

Rouigl. Land, und Geadt . Gerich', Rube.

3315. Gleiwiß ben 31. Detober 1835. Auf Antrag eines Realglaubigers wird die bem Urban Boldis jugeborige zu Zahleniche sub Dro. 36. des Sypos thefenbuchs belegene, und auf 95 Bitht. 15 fgr. gerichtlich betarirte Rleingartner. Relle ein peremtorifder Ternita auf

den 14. gebruar 1834. Bormittags 9 Ubr im Schloffe ju Zaleniche öffenetich an den Meiftbietenten bertauft merben, mogu Raufluffige mit dem Bomerten eingeladen werden, bag die Care ju feber fdidite den Beit ben und eingesichen werden fann, und daß ber Bufchlag an ben Deife bietenden erfolgen wird, in soweit nicht gesetliche Sinderniffe entgegen fleben follten. Gerichisamt des Ritterguts Batenice.

2210. Reidenbach ben 9. Detober 1833. Das jur Meurermiffer Gofenfe Soffmanniden erbierftlichen Eigitations : Daffe geborige, blerfelbit sub Ro. 399. auf der ftabtifchen Diehweide belegene, aus Saus und Garten beflebende und lout der an ber Gerid toficlle aushängenden gerichtischen Tare mates Ktaliter auf 1070 Ribir., und eitragemet'e auf 1000 Riblr., burdichnittlich alfo auf 1035 Dithie, gewurdigte Grundlift, wird auf den Untrag Des Euratore ber Daffe bierdurch jum freiwilligen of nelichen Berfauf gesteut. Befig . und jabe lungefähige Raufluftige biben fich bater in bem auf

ben 5. Februar 1834. Rachmittage 3 Uhr anberaunten einzigen Bicitationetermine por unferm Deputirten, bem Ronfat. Land . und Stadtgerichte , Affeffor , Siern Frenheren von Buttammer einzufine den, die Raufbedingungen ju vernehmen, und den Bufchlag nach eingeholter Ges

Arhmigung der Berfaufe . Intereffenten ju gewortigen.

Rontel Preng Band : und Stadt . Gericht.

3415. Boblau ben : 5. Rovembe: 1833. Auf den Untrag ber Erben beB' gu Grojen verftorbenen Gartners Guete foll Die ju feinem Rachlag geborige, ju Grofen belegene sub Diro. 22. im Soporbefenbuch: verzeichnete, dorfgerichtlich auf 121 Riblr. 3 fgr. 4 pf. gewurdigte Bartnerffelle in bem auf

ben 4. Februar 1834. Bormittags in Uhr por bem Beren Affeffor Goprert allhier anteraumten Ermine an ten Deifibietene ben verfauft merben, und tann bi fer ben fofortigen Buf plag ber Grelle fifr fein Betot gewarngen, wenn nicht gefehiche il uffande eine Mubnabme gulafitg machen.

Rental, Bond und Stadegericht.

3421. Polnifd Rett bow den 14. Rosember 1833. Das in Roth:nburg a. D. ber verebl. Genety jugeboria, und gerid Hich auf 340 Ribir. 9 fgr. 3 pf. tartet, foll im 2B ge ber nothwendigen Gubbaftation, und gwar in termino licitationis pereme, Den 7. Februar 1834. in Red enburg effenslich verbauft were ben. Kauftuftige werden jum Zermin eingeladen, und der Deiffbietende, im Raff nicht gefehliche Sinderniffe eintre'en, ben Bufchiag ju gewärtigen Burit. Patrimenial . Gericht.

3272. Prosfeu ben 24. Decober 1853. Die ju Domiesto suh Do. 7. bes legene Roborbauerfielle, gerichtlich am 10. d. DR. auf 300 Mibl. gewürdigt, wie Dies aus Dem den Batenten beigefügten Eap. Infirmmente ju orfeben, wird im

Mege ber Execution in ben Terminen :

ben 26ften December 6. 3. den 27fen Sanuar 1834.

bier ju Wiosfan und peiemtorifc

ben 26ffen gebruar 1834.

3m Colof Domepto öffentlich vertauft, bie Brafingungen vor Der Licitation mie Den Intereffenten und Rauftufligen befrimmt, und info'ern Die Gejege nicht eine Ausnahme erheischen, ber Bufdlag an ben Deife: umd Beftbietenden erfolgen. Das Gerid teamt Domento.

Grenpner, Buffit. 3268 Prostan ten 24. Diroter 1855. Die Bu Domesto sub Ro. 33. beegene robotsame Gastnerftelle, laut beigezügten Cax : Inftruments auf 30 Ribl.

gewurdigt, wird im Wege ber Execution in Dem einzigen und peremtorifden Termine ben 28ffen Januar 1834. ju Schloß Domeblo öffentlich verfauft, und der Zuschlag an den Deift. und

Bestbietenden, mofern nicht die Besche eine Ausnahme erheischen, fofort erfolgen. Das Gerichtsamt Domisto. Greupner, Suffe

2847 Grunberg ben 21. Sprember 1833. Die Tuchmacher Joh. Gotte Bieb Dep be fche Bobuftute l.it. B. im 5ten F vifanten Daufe, tariet 94 Rthl. 25 fgr. foll im Wege ber nothwendigen Gubouft tion in Termino

den 21. December d. J. Bormittags um in Ubr auf dem gand und Stadtgericht öffentlich an den Meistbietenden verkauft wer- den, wozu sich beste und zahlungstäbige Käufer einzustuden, und nach erfoigs ter Erklärung ber Interessenten in den Zuschlag solchen togleich zu erwarten haben. Ronigl. Land und Stadtgericht.

2770. Dirich berg ben 8. August 1833. Wir machen bierdurch befannt, baf bas sub Rro. 177. ju Berifchorf gelegene, auf 547 Ribir. 22 Egr. abge- schäfte Bleichhaus jammt Zubebor, ber Johanne Christiane vereblichten Muller Bach fein geborig,

den gten December c. ale dem einzigen, im Gerichtefretscham zu herischorf ansiehenden Bietnngsters mine, im Wege der nothwendigen Subhafta ion offentlich verlauft werden soll. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2452. Wald onburg den 16. August 1833. Im Auftrage bes Königlichen Ober Landesgericht von Schlessen zu Dieslau joll das zur Graf Eidmann von Pücklerschen erbschaftlichen Liquidations - Mosse gehörige, zu Lannhausen, Waldenburger Rreijes, belegene und gerichtlich auf 934 kitd. taxirte Bauer, sos genannte Mantelgut Ro. 16., nach Art der nothwendig n Subhasiation meists bletend verkauft werden, und baben wir blerzu nachsehende Termine auf:

ben Joten Detober, ben liten Rovember, ben igten December, c.

von welchen letterer peremtoriich ift, im Schloffe ju Sannhausen angeseht, wogu wir jahlungsiabige Rauflustige mit dem Bedauten vorladen, daß der Meitheternte nach eingeholter Genehmigung des Königl. Dber Landesgericht, den Juschlag ju gewärtigen bat. Das Ge ichtsamt der Perricast Lannbauten.

3135. Oppeln ben 21. October 1833. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stadtgericht wird bierdurch öffentlich befannt gemacht, daß in dem auf ber Gosstawißer Gaffe gelegenen, bem Seifenft dermeifter Carl Friedreich gehörigen Saufe Den 9. December 1833.

ein gerichtlich auf 203 Riblr. 5 fgr. betarirter Brandtweintopf nebft Schlangen. Robr, But und Robrzeug öffentlich versieigert werden wird, woju Rauffahige hierdurch eingelaben werben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

2986. Breslau ben 27ten Geptember 1833. Auf ben Antrag ter Carl Reimannichen Erben ift behufe ber Erbtheilung die Gubhaftation ber ju dem Dachlag des verftorbenen Carl Reimann geboigen, ju Efchauchelmit sub Rio. 6. gelegenen Freigartnerfiell., welche nach ber in unferer Registratur einzufeijanten Lare auf 160 Mithir. 10 Egr. abgefchatt ift, verfugt worden. Es merden daber alle jabiungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in bem angejesten Dies ben 30. December c. Bormittage um 10 Uhr bor dem Beien Juffgrathe Scholg im hiefigen gandgerichte. Daufe in Ber on, ober durch einen gehörig informitten und mit Bollmacht verfebenen julagigen Dans Datartum ju erfchimen, Die Bedingungen des Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Brotofoll ju geben und ju gemattigen, daß bet Bufchlag an den Meift. und Belibietenden, wenn feine gejeglichen Unnande eintreten, erfolgen mirt. Ronigt, Dreuß gandgericht.

3146. Rimptich den 14ten Detober 1833. Das sub Ro. 23. ju Rampifc in ber Dber Borftade belegene, bem Copfermeifter Donlep geborige, gericht.ich

auf 247 Rich. 24 Ggr. 3 Pf. abgeschätzte Daus foll in Dem hierzu auf

den 18. Januar f. 3. Dachmittags 4 Uhr an biefiger Gerichispatte anderaumten peremierichen Teimire im Bige ber nothwendigen Guogaftanen offentlich an ben Dieift, und Befoietenden verfauft merben, moju Raufluftige hierdurch eingeiaden, alle eimanigen Graubiger bes Diplin, namientitch die verwittmete Spanner und Girigte, fur weiche auf dem Baufe aus dem Jahre 1763. 35 Ehir. fullind eingetragen fieben, aber hierdurch aufgeforcert merben, fich mit toren Uniprichen fpateftens in bem obigen Termine Bu melden, widrigenfalls tonen Damit ein emiges Stillichmeigen au erlegt mers Ronigt Dreng, Land : und Gradigericht.

2895. Corlerub ben 18 Cepibr. 1833 Sum effentlichen Betauf Der suh Do. 19. ju Mrogulno, Oppeinfchen Rieifen gelegenen, Dem George Gaula ge: borigen und oriegerichilich auf 412 Ribl. 15 fgr. tagitten Dammerfielle im Bege Der nothwendigen Gubhaftation jieht ein einziger pereintorifcher Liettationeter-

min auf

ben 14. December 1833.

bier an, mogu affe befig : und juntungefabige Raufluftige eingelaben merten. Ronigl. perjogl. Eagen Burttembergides Juftgamt. p. hippel.

3145. Mimptich den 3. October 1833. Das sub Rro. 13. ju Rimpijch in der Ober-Borftede beligene, Dem Lagelopner Monius Bolfmer geborige, ges richtlich auf 63 Min. 5 Egr. 8 Pf. abgeichabte Baus foft in dem hierju auf ren 18. Januar f. 3 Rachmittags 4 Ubr

anberaumten pereintorifchen Termine im Wege der nothwentigen Gubhaffation offentlich an den Meift, und Bestbietenden verlauft werden, wogu Raufluftige

hierdurch eingelaben werden.

Ronigt Prenf. Land, und Stadtgericht.

3183. Dber: Glogau ben 24ffen Ceptbr. 1833. Im Wege ber Execution wird die Sauerfielle und Rreifchambefigung ber Agathe verehl, Chrifitan Ritichte geb.

geb. Bochau sub Deo. ro. ju Brofdus fubhaftire, gerichtlich abgefdige auf 324 Rible. Der Bierungstermin ficht in unferm Gefchafes : Locate

ben 7. Jannar 1834. Bormittage 9 Ubr an, moju Raufluftige mit bem Erbiffnen vorgelaben merben, baff bem Deift ; und Beftbietenden ber Bufchlag ertheilt werden foll, wenn nicht gefentliche Umitanbe eine Ausnahme gu agig machen. Urfundlich unter gewohnlicher Unterfdriff Gerichteamt Der Majorateberifchafe Dber : Glogau. und Cicael.

3154 Bunglau ten ihren Oftober 1833. Das umerzeichnete Monigliche Stadigericht jubhafirt auf ben Untrag eines Realglanbigere Das Euchicher Gatte neriche, auf goz Rib. 3 Egr. 3 Pf. gerichtlich abgeschängte Baus Do. 76. bicte

felbft, bat ben einzigen peremterifden Bietungsteinen auf

ben 9. Januar 1834. Radmittags um 2 Uhr in feinem Befchaftstotale vor bem Deren Mifeffer Lachmund angejegt, und macht Dies burturch offentlich betannt. Bugleich werten Diejenig n, beren Realangrus che an bas in verlaufende Genntficet aus tem Syppothefenbuche nicht herrorges ben, aufgefordert, folde fpateffene bis ju bem obgevachten Termine anzumelten und zu beicheumgen, widrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merben gebort merten.

Romigt. Brenf. Ctabtgericht,

2985. Bir fcberg ben 27. Courte. 1833. Wir machen blerburch befannt, bag bas sub Ro. 1020 B. blerfelbit gelegene, auf 5:0 Rebir. 15 fgr. abgefchapte, jum Rachlaß bes Farber Ernft Ballifch Bing geborige Daus in termino

ben 14. Desember c. Bormittags 9 Uhr

ate dem einzigen Bieibungstermine im Wege der nothwendigen Gubhaffation

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht. 2962. Grottfan den Sten Detober 1833. Bum wothwendigen Brtaufe des gu Deutsch - Jagel, Streblener Rreifes, sub Do. 2. belegenen, auf 1381 Ritte. al gefchagten Rreifdams fieht ein Termin auf

den 18. December c. als Mittwoch fruit um 9 Uhr

in berefchaftlichen Schloffe gu Deutsch : Figel an.

Das Gerichtsamt Deutsch. Jagel.

3002. Mamelau ben 21fien Gepibr. 1833. Das bierfelbft suh Dre. 181. gelegene, dem Evecutor Memann geborige, auf 602 Rib. 22 Ggr. 23 pf. taxirte Baus foll im Bege ter nothwendigen Subbaftation an Meifitretenten verlauft weiden. hiezu ift terminus licitationis perenitorius auf

ben 17ten ganuar 1834. Bormittage um 10 Uhr por dem Beren Affesior Moller anberaumt morden, und werden bagn befile und Johlungefabige Raufluftige unter Der Befanntmachung eingelaten, daß, in fofern nicht gesethliche Umfidnte eine Ausnahme geftatt n, ber Bufchlag an ben Befibies tuebleibenden erfolgen foll. Die Laxe fann ju jeder ichichtichen Beit in Dit Res giffraiur bes unterzeichneten Geriches eingefehen werben.

Das Ronigl. Preug. Lande und Stadegericht.

2716. Arnsborf den iften September 1833. Schuldenhalber wird bie bem 3. G. Lichtner gehörige und 674 Rtb. 28% Egr. taxitte Maffermablind ile Reo. 23. zu Groß: Saubernis, Rothenburger Recifes, subhaftirt. Die Bies tungsteemine jum Bertauf biefer Muble find auf:

ben :26ften Dctober,

Den 26ften Rovember, und

den 27 fien December b. J., jedesmal Bormittags in Ube swelcher lette Sernin peremtorisch ift) in der Gerichtsstube zu Rieder : Gebeltig bei Riesen angeseht. Alle Kauftuftige werden hierzu vorgeladen. Die Sart ift an den Gerichtsstellen zu Rieder : Gebeltig und Arnsborf einzuseben.

Das Gerichtsamt zu Dieber= Gebeitig und Groß. Gaubernis.

3170. Walbenburg ben 21. October 1833. Jum öffentlichen nothwendle gen Berkaufe bes sub No. 41. ju Grund, Wa dent urger Rreifes, belegenen Bils beim Seidelschen Auenhauses, welches ortsgerichtlich auf 249 Rthl. 15 Sgr. abs Beschäft worden ift, haben wir einen peremtorischen Bietungstermtn auf

im Gerichtegimme. ju Wuffemaltersborf anteraumt, ju meichem mir gablunge.

fähige Raufluftige bierdurch eintaden

Das Benibtsamt der fe richaft Buft:maltereborf.

Subhaffation und Edictal: Citationen.

2809. Striegan den 19. Septen ber 1833. Uber ten Rachlaß des am 31sten Juli a. c. zu Dandan versierbenen Stellbesitzets Johann Gottfried Trauts mann ift heute der erbichaftliche Liquidations- Projes eröffnet worden. Alle die jenigen, welche aus igend einem rechtlichen Grunde an diesen Nachlaß Anspius- che zu haben glauben, werten bierdurch aufgefordert, auf

ver dem Herrn Kand- und Stadig x chis Aff for Paul bierfelbst anstehenden peremtorischen Termine in unsern Geschäftstotale zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren. Die Aichterscheinenden werden durch ein nach dem Termine Josott abzusauschneibe Präctustons: Urtel aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusige erklaat, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meidend nden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verzwiesen werden. Zualeich sindet in diesem Termine der effentliche Berkauf der zum Nochlasse gehörigen, gerichtlich auf 67% Ath. gewürdigten Freistelle, wezu ein Wehnband und Wirthschaft gebäude, zwei Obstägärte und 5 Morgen 67 — Dt. Belvacker gehören, statt, unzu Kaussusstuge eingeladen werden.

Ronigl. Lande und Stadtgericht.
3137. Landeck ben 12. October 1833 Das tum Nochtaffe bes am 3. Mai 1832. hieleilft verflorbenen Drechslermeißers Joseph Machsmann gehörige, in der hiefigen Rieder, Bortladt No. 145. des Hupothefenbuchs belegene haus nebst Gartchen, bessen Mattelweith nach einer in diesem Jahre vorgenommenen gerichtlichen Abschafung 186 Kthir. 11 fgr. 3 pf. deträgt, soll auf den Antrag des

bem Rachlaß befiedten Eurators im Wege ber Gubhaftation verfauft werben. Es

tft ju biefem 3mede baber ein Termin auf

den 14. Januar 1834. Bormittags 11 Uhr an unferer Berichteklatte anberaumt, zu welchem alle zahlungs abige Rauflustige mit dem Eröffnen hierdurch eingeladen werden, daß die Taxe an der Gerichtsflatte jur Einsicht ausbängt. Zugleich werten aber auch alle unbefannten Gläudiger des Bachsmann aufgetordert, sich dis zu dem gedachten Termine oder spätessens in demielten mit ihren Ansprüchen zu melden, widrigenfalls sie aller ihrer Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befri tigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übeig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuf. Ctabtgerich: von Canbed und Wilhelmethal.

Gervitut: und Dienft- 216ld fung.

3321. Ohlan den 10. November 1833: Auf den Antrag des herrn Grafen Ludwig Port von Wartenburg, soll die Theilung des ben herinsdorf, Ohlauer Kreises belegenen, zur Ficel Commis Perrschaft Klein Dels gehörige Kapseorfs Waldes ersolgen, und wird dieses auf Erund der Gel ze vom 7ten Juni 1821, hierdurch zur öffentlichen Keuntniß gebracht, woben alle die henigen, welche bere dieser Theilung als Kivel Commis Annachter, voer sont ein Interesse zu haben vermeinen, ausgesortert werden, sich entweder mündlich oder schriftlich und spatessens die zum 6:en Januar 1834, als dem Praclusio Termine, hierselbst in der Kanzellen des unterzeichneten Commisfarii zu erklären, ob sie bei Vorlegung des Ausseinancersetzungs. Planes zugezogen sein wollen? widrigenfalls, und wenn sich die dabin Riemand meiden sollte, gegen die Ausenbleibenzen der entworfene Auseinandersetungs Wan geltend gemacht werden würde, und sie fernerweit mit keinen ihnen nach g. 12. der Gemeinheits Eheilungs Ordnung vom 7tem Juni 1821. etwa zuständig gewesenen Einwendungen gehört werden könnten. Königl. Special Commission, Ohlauer Areises.

Aufgebot eines verlorner Supotheken. Inftruments.

3425. Lowenberg ben 19. Rovember 1833. In dem Pupillen Devoftos vio des biefigen gand, und Stadtgerichts befinden fich unter dem Namen der Glasfer Wisichen Maffe vom Javre 1809. ab 25 Rth. 2 Egr., welche durch die zuges tretenen Zinfen dis jept zur Summe von 73 Rth. 14 Egr. 5 Pf angewachsen find. Indem wir dies benjenigen beformt machen, welche an diese Masse Anspruch formiren zu können glauben, benachrichtigen wir sie zugleich, daß diese Gelder bet ferner unterbleibender Absorderung zur allgemeinen Justy: Dittelanten : Bittwenstaffe werden abgeliefert werden:

Ronigl. Preng. gand : und Grabtgericht.

Beilage

Beplage

ju Nro. XLVIII. des Brestauschen Intelligeng : Blattes.

vom 27. November 1833.

Subhastations. Patente.

3410. Dber s Glogau ben 4. Oktober 1833. Die dem Freigdetner Joseph Roffel gehörige Freigdetnertielle sub Mo. 46., die Ackerparzelle No. 20. und die Walpparzelle Nro. 24 zu Groß, Nimsborf, welche zusammen auf 300 Ktbir. gerichtlich abgest abt worden, sell im Wege der nothwendigen Subhastation offents Ich an den Meistbietenden verkauft werden. Behuts diffen ist ein peremtorischer Bietungs Termin auf

vor dem Deputirten, herrn gand und Stadtgerichts Affeffor Biola im gerichts bichen Gessonstimmer auf dem biefigen Rathhause angescht worden. Rauflustige werden pierzu mit dem Bemerken vorgelaben, daß, insofern gesehliche Umftande

teine Aufnahme geftatten, der Buichlag jofort erfolgen wird.

Das Ronigl. Preuß. Land. Stadtgericht.
3419. Krappig ben 24 October 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Berstauf des den Maibes Machaiden Erben gehörigen Bauerguts suh Rro. 15. 10 Juzilla, Oppler Kreifes, welches auf 266 Rib. 16 far. 8 pf. gefchäht ift, haben wir ein n einzigen Dietungstermin, we der reremtorisch ift, auf ben 30. Decbr. a. c. Bormittags um 9 Uhr hierfelbst angesist, und laden bazu zahlungsfähige Raufstuftlag ein Ronigl. Stadtgnricht.

3406. Walbenburg ben 12. November 1853. Jum öffentlichen Bertauf im Wege nothwendiger Subbaftation, bes ortsgerichtlich auf 509 Rible. 10 fgr. taritten Muller Gotifried Rubnfcon Dominialgartens Nro. 42. ju Michelsborf Balbenburger Reeifes, ift ein anderwetter peremtorischer Bietungstermin auf

ben 20. Januar 1834 Bormittags 10 Ubr im berrichaftlichen Schloffe ju Michelsdorf anberaumt worden, woju wir befitzund jablung fabige Raufluftige biermit einladen

Das Gerichtsamt von Michelsborf.

Edictal . Citation en

2387. Glogan den 12. August 1833. Bon dem Ronigl. Land = und Stadte gerichte zu Glogan, wird der im Jahre 1815, von hier ausgewanderte und seite dem verschoulene Sackergeselle Ernst Friedrich Batic, bessen Bermagen in circa 1901 Athle. 7 Sgr. 2 Di. besteht, nebit seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern dergestallt öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 9 Monaten, und War langstens in dem auf

ben 27. Mai 1834. Bormittage um 11 Ubr bor bem Beren Referendarius Thiel auf hiefigem gand, und Gradigerichte anger

festen Brajudicial. Leimine perfonito over fibrifilich ju melden, und Dafelbit meitere Unweifung, im Sall feines Musbleibens aber ju gemarigen bat, cag er fur todt geachtet, und fein fammtliches nachgelaffenes Bermogen feinen nachften Er ben, die fich als folde gefenmagig legteimtren fonnen, jugeet net werden wird.

2712. Deis den 2gften Muauft 1833. Ueber ben Rachlag ber am jojen Robember 1832. ju Erebnis verfiorbenen Friederide, feparite Deivatlebrer pon Lodo m geborne Berrmann, ift am beutigen Lage ber erbicaftliche Liquipas tions : Drozeß eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Uniprache ju baben vermeinen, werden bier,

burch voracladen, in dem por dem Deren Juftigrath von Relifch auf

Den 30. December c. Bormittags um 11 Ubr angefetten Termine in dem Gefdafisiofale des hiefigen gurftenthume Gerichis perfonito ober burch einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten ju erfcheinen und ibre Forderungen oder fonftigen Unipruche vorichriftemagig ju liquidiren und deren Dichtigfeil nachzuweisen, ober im Ralle ibres Ausbleibens ju gemartigen, baf fie aller ibe ter etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch notig bleiben mochte, verwiefen merben.

Bergegl. Braunfchmein Delbides Furfienthums : Bericht,

2016. Erebnit ben 22. Cepibr 1833. 3m vormundichafelichen Depofie torto bes unterzeichneten Ronigl. Land : und Ctabtgerichts befindet fich Det Rach. 1af: 1) ter Unna Raria Edatte, geburng aus Storchneff im Groffergog. thum Bofen, und geno ben ju Erebnis den sten Juli 1805., un Bes trage von 31 Rtb. 13 Gar.;

2) ber Sufanna Morenty, genorben ju Domnowis ben 12. Marg 1807.; 2) bes Daniel Moresto, geforden ebencafelbit den 27ffen April 1807.

jufammen im Betrage von 51 Rth. 11 Ggr. 5 Df.

Die unbefannten Erben, beren Erben oder nachften Bermondten, merden sum Radwels ihres Erbrechtes und jur Empfangnahme bes Rachtaffes aut

Mittwoch den 16. Juli 1834 Bormittags 10 Uhr por dem herrn gand : und Ctadtgerichte Uffeffor Reffel bierburch vorgelaben. Meldet fich in bem anbergumten Errmine fein Erbe, fo fallt ber Rachlaf als berrentofes Gut bem landesberrtichen Fiscus anheim. g.) Ronial. Land: und Stattgericht.

2300 Brestau ben 30, Juli 1833. Der Buderbader Kriebrich Deibel geboren ju Belgern am 7ten Darg 1759., welcher fich am 6. Upril 1814. von bier beimlich entfernt, und ein Bermogen von ungefahr 367 Rtbi., welches im biefie gen Ronigl. Ctabt , Baifenamts . Depofitorio bermaitet mird , binterlaffin bat, feit feiner Entfernung aber feine Radricht bon feinem leben und Aufenthalte ges geben bat, wird, fo mie feine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmern, hiermit aufgefordert, fic vor ober fpateftens in dem auf

わぎ日

den 4. Juni 1834. Bormittags um ti Uhr bor dem herrn Jufigrathe Grünig anstehenden Termine schriftlich oder verschlich, oder durch einen zuläsigen Anwald zu melden, und von seinem oder ihrem Leben und Aufenthalte überzeugende Nachricht zu geben. Beim Ausbleiben aber wird der Friedrich heidel für todt erklärt, und sein zurückgelassenes Bermögen an die sich etwa meidenden und gehörig legitimirten Erben und Erbnehmer mit Aussichlies bung aller unbekannten Erben, bei Ermangelung von Erbes: Prätendenten binges gen als ein herrenloses Gut nach Maasgabe dem Königl. Fiscus oder der hiesigen Rämmerei zugesprochen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Reficent.

pon Bebel.

807. Militsch ben 7. December 1832. Bon dem Königl. Preuß. Stadt, gerichte zu Militich wird der am 23. August 1784, hierselbst geborne Johann Samuel Friedrich Ro senhan, welcher im Jahre 1807. in die Fremde gegangen und im Jahre 1811. bierselbst nochmals als Kaiserl. Destreichicher Compagule, Coprurque bei seinen Berwandten auf Urlaub gewesen; später aber und zwar seit dem Jahre 1818. von seinem Leben und Ausenthalte keine Rachricht gegeben, und in unserem Depositorio ein Bermögen von 41 Kribtr. 28 Ser. 3 Pf. besigt, hiersburch öffentlich vorgesaden, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf den Kten Rat 284.

anteraumten Termine bor bem unterzeichneten Gericht zu fiellen und die Ibentitat ber Berfon nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, baß er fire tobt erflart werden wird. Zugleich werden alle unbefannten Erben und Erbnehmer des Berfchellenen bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine zu ets scheinen fich alls solche geborig zu legitimiren und ihre Erbes Ansprüche ge au nachzuweisen, unter der Warnung, das fie bei ibrem Ausbleiben die Ausschiles gung mit ihren Ansprüchen an den Rachlaß des Berschollenen zu gewärtigen haben, und der elbe den sich etwa meldenden Erben nach erspigter Legitimation zuger iprochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Lowe.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten Inftruments.

2694. Leobschüß den 30. Angust 1833. Bon dem unterzeichneten Fürstl. Lichtensteinschen Statzerichte zu Leobschüß werden alle diezeuigen, welche an das verloren gegang ne Hypotocken. Instrument vom 24. Januar 1811. über die ex desneto vom 22sien Marz d. J. Rubr. III. Mro. 5. erfolgte Eintragung eines Kaufgelder: Rapitals von 543 Athlir. 3 Sgr. 22 Pf. für die Mautner Franz Gre bin aun schen Erben auf das dem Joseph Plener, jest dem Bäckermeister Leopold Graut zugehörige und im 1. Viertel sub No. 4. belegene Wohn; und Schanshaus als Eigenthümer, Eistinarien, Pfand; oder sonstige Briefsinhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, sich in dem vor dem Commissario, Herrn Anseiger Peinze auf

ben 21. December e. Bormittags 10 Ubr auf bem biefigen Rathhaufe angesetten Sermine gu melden, widrigenfalls bei ib. rem Ausbleiben gu gewärtigen, bag fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, das Inftrument amortifirt, und das Ravital im Sppothelenbuche auf dem verpfaus Deten Saufe gelofcht werden wirb.

Rurft Lichtenfteinsches Stabtgericht.

Muctionen.

3439, Birfdberg ben 23ften Rovember 1833. Um 20. December c. fruh von 9 Uhr und am foigenden Tage foll in bem sub Ro. 23 am Ringe bierfeibft gelegenen Baufe eine b deutende, jur Raufmann Bod ichen Concure. maffe geborige Quantitat Beine von verschiedenen Soiten, ale diverfe mitune ter gang alte Rheinmine, fchr alter Frang: Bortmein, Malago, Mabera, luber und berber Ungar, Picardon, Burgburger, Calaber, Pigaret und noch mebrere Arten aller feinen Weine, als Canarien . und Balm, Cect zc. auf Fire fchen, fo wie einige fleine Saffer Grunberger Wein, und eine Menge Rlafchen Rum, gerichtlich verfleigert werben, wogu die Einladung von Rauft fligen mit bem Bemerten erfolge, bag in tet: em Falle ben Raufern Credit gegeben mers den fann, fondern Die Zahlung bes Raufgelbes burchgebends fofort beim Bus fchlage erfolgen muß.

3m Auftrage bes Ronigl. Band ; und Stadtgerichts

Dois, Regiffrator.

3432. Breslau den 25ffen Movember 1833. Montag den 2. December d. J. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wird der Rachlaß der verflorbenen Db. r. Lane Desgerichts : Ranglift Saltfcb, teftebend in Gilberzeug, Dauerarb, Leinenzeug, Betten, Meubeln und Rielbern, im Auctionszimmer bes Ronigl. Dber : landiege. richts gegen baare Bablung verfleigert werben.

Bebnift, D. &. Ger. Secret., v. Com

3433. Brestau den 25ften November 1833. Donnerftag den 5. December b. 3. Rachmittags von 2 bis 5 libr und Die folgenden Rachmittage wird ber Rach. lag ber verwittmet verftorbenen Intendantur Marbin Piper gebornen R umann, beftebend in Jouwelen, Gilbergefchirt, gutem Borgellan, Glafern, Sausrath, Leinenzeug, Betten, Tifchzeugen, guten Meublen, worunter mehrere von Das bagoni, einem Blugel : Infirument, Rieidern, Rupterflichen und Buchern, im Auctionstimmer Des Ronigt. Ober - Canbesgerichts hierfelbft gegen fofortige baare Bablung öffentlich verfteigert werben. Bebnifch, D. E. G. Secretair, v.C.

Donnerftag ben 28. November 1833.

Breslauer Intelligenz Blatt zu No. XLVIII.

Subhastations . Patente.

3447. Erebnis ben 22. November 1833. De Brenneren Freifielle sub Do. 8. gu Rietn Tofiben, ju welcher nebft bim Garten noch en Morgen Acee gehort, und welche ortigerichtlich auf 450 Ribir. toptet worden ift, foll Antrag eines Realglaubigers meiftbietend offentlich verfauft werten. Der Bietungstern min ftebe auf

ben 27. Februar 1834. Bormitage to Abr im herrschaftlichen Saufe zu Klein: Totschen an, und werden zahlungeiähige Rauflusitge eingeladen, ihr Gebot zu Protofoll zu geten, und mut jeder seine Zahlungefäugkeit nachweisen, und eine Caution erlegen. Dir Zuschlag wird bem Metsteienden gegen baare Zahlung bes Kaufgelbes, nach Einwilligung ber Gtaubiger ertheitt, wenn nicht gesehliche Hinderaise entgezen keben.

3446. Die 6 ben 5. November 1833. Die in dem Dorte Ejarfow, Bleficen Rreifes sub Rro. 37. belegere Thomas Ronge tide robothofichtige Sausterflelle, welche auf 30 Ribir. gericht d abgeftagt worden, fell in termino peremtorio

ben 29. Januar 1854. Bormittags 9 Ubr

im unterzeichneten Gerichte im Bege ber nothwendigen Subhanation offentlich beräufert werden. Befit, und jablungsfähige Raufluftige werden baber zu die, fem Termine mit dem Bemerken vorgelaben, daß der Meiftbietende, wenn nicht gejehliche Unitande eine Ausnahme nothwendig machen, ben Zuschlag zu erwarten

bat. Fürftlich Unbalt: Cothen Diefiches Juitzamt

3445. Hultich in den 16. November 1833. Auf den obervormundschafte lich genehmigten Antrag der Stattdiener Lorenz und Barbara Rawrathschen Eroben von bier ift das zum Nachlasse der Barbara Namrath gehörige, auf der hiessigen Oftrauer Borstadt belegene, im Hopothekenbuche Vol. 11. sub No. 5. aufgeführte Haus, welches gerichtlich und im Durchschnittswerthe auf 124 Rithr. 25 Sgr. taxirt ift, sub hasta gestellt, und der peremtorische Licitations Dermin auf den 3ten Februar 1834.

an gewobnlicher Gerichtoftelle bierfelbft anberaumt worden, wogn wir befit, und gablungefabige Rauflufige mit bem Bemerken einladen, bag die Ere ju jeder

foidlichen Beit bier eingeseben werben fann.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3449. Ple f den 20. Oftober 1833. Das gu Staute sub Rro 49 beles gene, auf 207 Rthl gerichtlich abgeschapte Martin Sannegetiche Ackerbauerftelle

foll in termino peremtorio

den 18. December c. Bormittags 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte por dem Deputirten, Herrn Justiz-Affessor Beer, im 2Bege der nothwendigen Subbastation beffentlich verdußert werden. Es wers den daher besigs und zahlungsfähige Rauflusitze zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meinbie ende den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Anenahme zuläßig machen, du gewärtigen hat. Die Diessäusge Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Fürfit. Anbalt: Cothen Plefiches Jufigamt.

Miebuer. Binich. Beer.

3448. Hultschin ben isten November 1833. Schnivenhalber ist das bies fige städeliche Ackerstück, genannt Zidowina, weiches 17 Breslauer Scheffel Aussaat enthält, auf 170 Athl. gerichtlich gewürdiget wurde, und den Weder Franz Ptakschen Erben gehört, sub hasta gestellt werden. Beste, und zahlungsfähige Rauflustige laden wir in Kolae dessen, zu dem auf

ben Aten gebruar 1834.

an gewöhnlicher Gerichtefielle hierfelbit anberaumten peremtorischen Lieitations. Termine mit dem Bemerken ein, daß die Car-Berhandlung bei und zu jeder schicken Beit eingesehen werden fann.

Das Ronigl. Breug. Stadtgericht.

3436. Soilleredorf ben 6ten November 1833. Die sub Ro. 1. ju Bus tow, Ratiborer Rreifes, belegene, auf 467 Rible. 15 Ggr. abgeschäfte Bauers felle soll in termino

in der Eworfauer Gerichtstanzien meifibietend verfauft merben.
Das Gerichtsamt ber herrichaft Eworfau.

Jonas.

2892. Goldberg ben 26. September 1833. Da fich in dem gum nothe wendigen öffentlichen Bertauf der zur Nachlagmaffe ber verstorbenen vereblichten Muller Schmidt, Christiane henriette geborne Schuft, zu Willenberg gehorigen, unter Meeder Alltenhainer Jurisdiction gelegenen Grundfiude, als:

1) des Aderfinds sub Mro. 104. von 21 Scheffel Breslauer Mans Aus-

faat, die langen Bet. genannt, meldies auf 96 Rth. 25 Sgr.,

2) der Acerfluke sub Ro. 106., bestehend in 21 Scheffel Brestauer Mans Aussaat, die kleine Quere und 12 Scheffel Cheffel Aussaat, das Ries chenfleckel genannt, welche auf 177 Ath. 26 Egr. 8 Pf.,

3) Des Aderftudts sub Do. 107., Die große Quere genannt, von 41 Scheffel Breelauer Maas Aussaat, meldes auf 236 Rth. 3 E.r. 4 Pf , und

4) der Realitaten suh No. 109., besiehend 78 Morgen 179 IR. tragbastem Boden, 3 Morgen 56 IR. Laben, 32 Morgen 96 IR. Busch und 3 Morgen 3 IR. Wiesemacks, welche zusammen auf 2571 Arbit. 10 Sgr. gerichtlich gewürdiget worden, am 20 September c. angestand

denen Termine tein annehmbarer Raufer gefunden, fo ift auf Untrag Des Eurastore im Schmittichen erbichaftlichen Liquidations : Prozesse ein anderweiter Bice

tungs Dermin auf

den g. December e. Rachmittage 3 Uhr anberaumt worden. Demnach werden alle, welche diese Grundinde zu kaufen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich in diesem Termine in dem Gerichts zimmer auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder Falkenham einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestbietensten, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärzigen. Hierbei wird bemerkt, daß der Berkauf der gesachten Ackerstücke, salle es von Kaussussigen gewinscht wird, auch in einzelnen Parzellen erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Nieder Falkenhapu.

2905. Guttentag den 28. August 1833. In termino

den 19. December e. Rachmittage um 2 Uhr foll an blefiger Gerichtsstätte die den Muller Widertaschen Erben gehörige Müble No. 3. zu Bzung, welche auf 480 Rible, gerichtlich gewürdiget worden, öffentlich vertauft werden, welches Rauflustigen bierunt bekannt gemacht wird. Das Gerichtsamt ber Herrschaft Gwosdziau.

Janisch.

3205. Echloß Matibor den 22. Oftober 1833. Im Wege der nothwens digen Subrafiation haben wir zum öffentlich membletenden Verkaufe der suh Nico. 65. zu Ihnrze belegenen, dem Anton Zygar gehörigen, gerichtlich auf 243 Riblit. gewirdigten Freigartnerstelle, zu welcher einen aufworgen Acters und 3 Morgen Wielentand gehören, einen peremtorischen Sers min auf in biesiger Gerichts Nauzien augreit, wozu wir besitz, und zahlungöschige Raufs in biesiger Gerichts Nauzien augreit, wozu wir besitz, und zahlungöschige Raufs in biesiger mit dem Neersunge einladen, daß, insofern nicht besondere Umstände gesetzlich eine Ausnahme gestatten, dem Neerstelle werden for Auschlag sofore ertheilt werden soll, und die Zave in unserer Regististenden der Zuschlag sofore ertheilt werden soll, und die Zave in unserer Regististur eingeseben werden kann.

3092. Schmiedeberg ben 22. Juli 1833. Die jum Nachlaffe ber Anne Beiena Baum garth gebt. ne Scholz gehörige, nach ter in unferer Registratu cinjufebenden Tore auf 132 Rth. 15 Sgr. geschäfte, ju Schildau unter 20. 6.

belegene Freihausterftelle foll in Dem auf

den 11. Januar 1834. Bormittags to Uhr in unferer Gerichtstanzlen zu Schildau anstehenden perentorischen Termine im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verfauft werden, und soll die Rachlagmassen, Bertheilung unter die sich meldenden Gläubiger, und nach Erles gung des Raufgeldes die Loschung der hypotheten, und zwar der teer ausgehenden, ohne daß es der Produktion der Dokumente bedarf, verfügt werden.

Das Gerichtsamt Schildau.
2229. Dit mach au den 24. Juli 1833. Die sub No. 1. zu Nieder-Pomes dorf, Munferberger Rreifes, an der Grage von Frankenstein nach Neiffe beles gene, aus 76 Morgen 168 Q.R After, Wiefen, und Forfiland bestehende, ges

richtlich auf 6478 Rtblr. 20 Sgr. geschätte Joseph Chriftophiche Erbichele tifei und Rreighams : Possession mit der darauf haftenden Prandimein- Prennes rei, soll auf Untrag eines Realereditors im Bege der Execution sub hasta vers kauft werden. Wir haben baju 3 Bietungsterinine:

ben 26. September

ben 28. November t. J. und peremtorie ben 30. Januar t. J. von Bormittags 9 Uhr ab

in unserer Umtstanzlei zu Nieder : Pomboorf anberaumt. Kauflustige werden bazu, und besonders zu dem peremtorischen mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag nach dem Meistgebot, wenn nicht gesehliche Umstände dagegen stes ben, in termino peremtorie erfolgen soll. Die Taxe des qu. Grundsucks kaun übrigens zu seder Zeit in der Registratur zu Nieder : Pomsdorf, als in dem im Schlosse baselbst affigirten Proklama eingesehen werden.

Das Reichograflich Schaffgerichiches Jufilgamt Der Berrichaft

Mieder . Pomsoorf.

3169. Carleruh den 9. Oftober 1833. Im Bege ber nothwendigen Subs haftation foll das in Carleruh sub Rro. 12. betegene, dem Johann Menzel geborige und ortegerichtlich auf 110 Rth. gewurdigte halbe Roioniehans in dem auf

anberaumten peremtorifden Bietungetermine offentlich an ben Delftbietenben vers tauft werben; wozu befige und zahlungefabige Raufluftige biernut eingeladen mer-

ben. Derzoglich Eugen Burtembergiches Juftigamt.

3313. Reurode den Boften September 1833. Das zur Concursmaffe des verfiorbenen Souhmachers August Beider gehörige Saus sub Rro. 51. bierfelbst, nebst Gartchen und Widmuth, auf 609 Rible 4 Sgr. gerichtlich gewürdigt, foll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf

angesetten peremterischen Bietungetermine meiftbietend verfauft werben. Ronigt. Preug. Stadtgericht von Reutode und Bunfchelburg.

Delo.

Subhastation und Edictal Citationen.

3185. Strieg an den 17. Oftober 1833. Das zum Rachlaffe d's verftoreinen Mullergesellenen Heinrich Meyer in Alte Striegan belegene burgerliche majs
five und auf 525 Rtb. gerichtlich tarrete haus foll in bem auf

Den 27. Januar 1834. Morgens um 10 Uhr vor dem Hern Land und Stadtgerichts, Affeitor Paul angesetzen einzigen Bietungstermine im Wege der nothwendig n Subbastation an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Naustuftige und zugleich alle etwanigen unbekannten Glaubtiger des genannten verstorbenen Mullergesellen Heinrich Meyer zur Liquidirung und Nadweisung ihrer Forderungen bierdurch, und zwar letztere unter der Berwarzuung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben sie ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befries

Digung ber fich gemelbeten Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben follte, permiefen merben.

Ronigi Preuf. gand, und Stabtgericht. 2747. Darfliffa ben 12. Ceptember 1833. Das unterjeichnete Ges richteamt fubbaftirt bas ju Bartmannetorf, Laubaner Breifes, sub Do. I. belegene, auf 2233 Rib. 18 Egr. 6 Pf. gerichtlich gewurdigte Dublengrundflud bes Duflermeiftere Carl August Steinberg ad instantiam eines Realgiaus bigere und fordert Bietungeluftige auf, in terminis

ben 20. Robember ca

ben 29. Januar t. J., jebesmal Rachmittags 3 Ubr

In ber Berichteamte. Regiftratur bierfelbft, peremtorie aber

ben 29. Mary f. J. Bormittags um 9 Uhr an ber gewöhnlichen Gerichteftelle gu Daremannsborf ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Meifibies tenden ju gewärtigen, in fofern nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme nos thig machen. Die Tage fann übrigens ju jeber ichieflichen Beit in unferer Res giftratur ju Marffiffa eingefeben werben, bagegen werten bie Bertaufsbedins gungen erft im erften Termine aufgestellt werben. Gleichzeitig werben alle unbefannten Glaubiger hiermit vorgelaben, in Diefem Termine gu erfcheinen, thre etwanigen Forberungen gu liquidiren und gu verificiren, unter ber Bars nung , baß bie Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an die Daffe werden pras eludiet und ihnen bamit ein ewiges Guilfcweigen, fowohl gegen ben Raufer bes Grundftuche, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld bertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Berichtsamt von hartmanneborf.

Ebictal · Citationen.

1739. Bunglau den 4. Juni 1833. Der bierfilbft sub Do. 67. gelegene Gafthof jum gwargen Adler, welcher bejage ber in unferer Regiffratur einzufehens Den Taxe auf 2887 Rtb. 18 Sgr. 4 Pf. Materialmerth, 5000 Rtb. Angungs. werth und 3844 Rith. 19 Egr. 2 Df. Mittelwerth gerichtlich abgeschäpt werden, foll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege ber Execution subhaffirt werben, weshalb alle befige und gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert werben, fich in den auf:

ben 28ften Muguft, Den 3often Derober 1833., und

ben Bten Januar 1834. auftebenden Bietungsterminen, wovon ber lettere ber peremtorifche ift, Rachmits tags um 2 11hr in unserem Geschaftelotale por bem Deputirten, herrn Affeffor Lachmund einzufinden, ihre Gebote abzugeben und des Buichlages an ben Deifte bietenden ju gemartigen, in fofern nicht gefentiche Umftante eine Ausnahme gus laßig machen. Bugleich werden biejenigen, beren Realanspruche an bas zu vertaufende Grundfluck aus dem Sypothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folde :

folde fpateffene bie ju bem obgebachten peremtorifchen Zeritine angumel ben und au beicheinigen, widrigenfalls fie Damit gegen ben funftigen Beffer nicht weitet werben gehört werben.

Ronial Preuf. Stadegericht.

2150, Liebenthat ben 12ten Juli 1833. Dachfiehend benannte Derfonens

I) ber Rablergefelle Frang IB ieener, aus Liebenthal geburtig, feit bem Sabre 1822, von hier abwejend, welcher von Wien aus Die lefte Rache richt von fich gegeben bat, und ein Dermogen von 280 Rtblr. 9 Car. 8 Df. befist :

2) ber Dullergefelle Coreng Felix Gitfler, ben to. Muguft 1790. gu Robres borf bei Liebenthal geboren, feit 1810. abweiend, welcher nach ber von fich im Jahre 1820. gegebenen Rachricht fich bamals in landan gufbiette

und ein Bermogen von 233 Mthlr. 24 Ggr. 7 Di. befibt;

3) Der Landwehr . Colbat Johann Gottfried Gettmalt, geburtig aus Dips peledorf und erzogen in Robredorf bet Liebenthal, feit 1813. auf ber Banderichaft und nach ber von ibm im Jahre 1816, aus Breslau erhaltenen Radricht Goldat geworden, beffen Bermegen noch nicht ausgemittelt ift:

4) ber Landwehr : Gotoat Frang Doring, and Rrummolfe bei Liebenthal geburtig, welcher in ben Juhren 1809. - 1812. gu Greifenberg Die Beise gerbers Profession erfernt bat, im Jahre 2813. jur Landwehr eingezogen worden ift, von Reiffe aus die lette Rachricht von fich gegeben bat, und

ein Bermogen von 243 Rith. 4 Egr. 8 Df. befitt, und

5) der Laudwehrmann Frang Grande, geburtig aus Schmottfeifen bei Lies benthal, welcher im Fruhjahr 1814. nach Lowenberg ale Sandwehrmann berufen wurde, feitdem aber von fich nichts bat beren laffen, und ein Depofital : Bermogen von 18 Rib. 14 Sgr. 10 Df. befint,

werden nebft ihren etwa gurudgelaffenen Erben und Erbnehmern auf ben Antrag Ehrer Bermandten und reip, ber ihnen bestellten Guratoren biermit aufgefordert, fich innerbalb neun Monaten, fpateftens ober in dem por bem Moniglichen Lants

und Gradigerichte Affeffor Beren Beidrich auf

ben goffen Dai 1834.

im hiefigen Gerichtsgebaube anberaumten Termine perfenlich ober fchriftlich gu melben und weitere Unweifung gu erwarten, midrigenfalls fie fur todt erflart, und ihr Bermogen ihren fich bemnachft gu legitimirenten Erben ausgeantwortet Ronigl. Cant : und Ctadtgericht. merben foll.

Sthmie blde.

3634. Lauban ben 1. Juli 1833. Machbem auf ben Antreg ber Beneficial. Urben bes am 27ften Januar D. J. in Bangenole verforbenen Dauelers und Ge-Richiegeschwornen Johann Gottfried Reift über ben Rachlaß beffelben ber erbe fcafilithe Liquidations . Brojeg eroffnet, und die Etoffnung auf die Mittags. Runde bes untengejesten Lages fefigeiest worden, fo haben wir ju Unmelbung que Radweifung der Anfprache Der Glaubiger Diejes Rachlaffes einen Termen auf

ben 17. December Bormletags um to Uhr in ber Gerichtsamte Ranglen ju Longenois anberaumt. Die unbefannten Glaubiger werben bennach hierdurch aufgefordert, in dief m Termine zu erscheinen, und ihre Anspruche zu ilquidiren und zu verificiren, widrigensalls sie bei ihrem Augenbieiben aller ihrer etwantgen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von ber Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt ber Langenolfer Guter.

Königk, Jufit.
2792. Hoperswerda ben 30. August 1833. Dem Hrn. Otto Constans Erthel, welcher sich als Deconomie: Juspector zu Monau, und dann in Utpit ausgehalten hat, dessen gegenwärtiger Wohnort aber undekannt ift, mache ich hiermit bestannt, daß ich wider ihn wegen Destraudation ber Eingangs Abgaben von mehstern aus dem Königreiche Sachsen eingebrachten Meubles die sie alliche Unters

fuchung eingeleitet , und ju feiner Bernehmung einen Termin auf

den 28 December d. J. Vormittags 10 Uhr in hiefiger Gerichtsamtsfielle angesist habe. Ich lade ihn demnach vor, in bies jem Seimine personich zu erscheinen, und fich zur Einlaffung und Antwort auf de Beschuldigung, zur Aussührung seiner Lefenson dagegen und zu bestimmter Anzeige der über seine Vertheidigungs Gründe etwa vorhandenen Beweismittel gesakt zu halten, und solde, wenn sie in Urkunden bestehen, sosort mit zur Stelle zu bringen. Bei seinem Ausbleiben wird die Untersuchung gegen den herrn ic. Erthel in contumactam fortgesest und geschlossen, derselbe der Besügnis sich ichtistich zu vertheidigen, für verlustig erkiärt, und er, wenn die Anschuldigung für gegründer besunden wird. Die im S. 111. der Zoll Betordnung vom 26. Map 1818. seitzesetze Strafe zu erwarten haben.

Der Dber . Landesgerichie . Referendarius

(gej.) Geibler,

Offener Urreft.

Bermogen des hiefigen Hausbesigers und Nothgerbermeister August De wig der Concurs eröffnet, und dessen Aufang auf die Mittagsstunde des heutigen Tages feligesetzt worden ist, so werden biermit diejenigen, welche von dem Semeinschulds ner etwas an Gelde, Sachen. Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, hiervon nicht das Mindeste an den bemerkten Gemeinschuldner zu verabfolgen, vielmehr dem Gerichte unverzüglich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt der ihnen daran zusiehenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern, widrigenfalls jede an den Gemeinschuldner erstolgte Jahlung oder Ertradition als nicht gesichen angesehen, und die gezahlte Summe oder extrativte Sache anderweitig von dem Scholige Gelder oder Sachen der Masse beigetrieben, dagegen aber welche zur Masse gehörige Gelder oder Sachen der ihrer daran zusiehenden Unterpfandssoder andern sonstigen Rechte sür verlustig erflärt werden würde.

Gefundene Sachen.

3408. Dels ben 25. Oktober 1873. Um 30. v. M. ift auf bem Wege vom Sibillenort nach Domatichine eine fith. ne Taichenuhr gefunden worden. Bur Ers mittelung bee Berlierers nachen wir dies hiermit öffentlich bekannt, und fordern ben Eigenthumer dirfer Uhr hierdinch auf, sich zur Legitimation seines Eigensthums vor dem Herrn Referendarius Thalbeim in termino

den 21. December a. c. Bormittage 9 Uhr auf biefigem Burftenthume : Gericht einzufinden und Die Ausantwortung gedache ter Uhr, im Ansbleibungsfalle aber zu gewärtigen, bag anderweitig gefellich bas

ruber verfügt merden mirb.

Derjogl. Draunichweig : Delsiches Surftenthume. Gericht.

Aluction.

3438. Reichendach ben 13. November 1833. Die gur Raufmann A. F. Bithornichen Concuremaffe geborigen Mobiliar . Effecten, worunter ein auf 4629 Rtbir. 5 fgr. 11 pf. geschäptes Lager von Material . Baaren, befondere

Sabaden, Buder und Beinen werden

am 16. December 1833. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr ab, und folgende Tage, in den Bermahrungs. Localen im Raufmann E. Gubligschen und im Farber Wagnerschen Sause am Markte offentlich gegen gleich baare Zahlung versieigert werden. Kauflustige können das Rabere ben der Auctions. Commission, dem Konig! Ober. Landesgerichte. Ausseultator, frn Anspach und Rausmann J. G. Wolff vier, so wie bei dem Interims. Eurator der Masse, herrn Justig. Commissarius Calomon zu Frankenstein, ersersabren. Rönigl. Preuß. Land : und Stadtgezicht.

Musichließung ehelicher Gutergemeinschaft.

5280. Brestau den Sten November 1833. Bon dem unterzeichneten Moniglichen Stadtgerichte wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Raufmann Carl Eduard Schneefuß aus Bernstadt, welcher sich bier in der Distauer Vorstadt in der Paradiesgasse niederlassen will, mit seiner Braut und kunfetigen Chegattin Helene Wopwode von bier, die nach dem Wenzeblauschen Rirechte in der Ohlauer Borstadt stattsindende Gutergemeinschaft durch den gerichtlichen Bertrag vom 3. Oktober 1833. in jeder Beziehung ausgeschlossen ben. Das Königliche Stadtgericht hiesiger Residenz.

Freitag ben 29. November 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XLVIII.

Subhastations . Patente.

3359. Breslau den 29. Oftober 1833. Das auf dem Stadtzut's Elbing por dem Oberthore No. 810. des Hypothekenbuchs, neue No. 8. und 9. belegene Haus und Garten, dem Gastwirth Sanel geborig, soll im Wege der nothwendis gen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialienwerthe 4037 Athle. 28 Sgr. 6 Pf., nach dem Nus zungeertrage zu 5 pro Cent aber 4787 Rithle. 16 Sgr., und nach dem Durchsschnitswerthe 4413 Rih. 17 Sgr. 3 Pf. Die Bietungs Termine stehen:

am 6. Februar 1834., am 8. April 1834. und ber lette am 10. Juni 1834. 11 Uhr

vor bem Brn. Justigrathe Borowetty im Partheienzimmer Ro. r. bes Reniglichen Stadtgerichts an. Bablungs : und besigfichige Rauflustige werden hierdurch aufe gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ibre Gebote zum Pretokoll zu erklaren und zu gewärtigen, baß ber Buschlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die getichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtestätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bebel.

3558. Breslau ben 26sien Oftober 1833. Das auf der Rarlestraße No. 631., 632. und 633. des Hypothekenbuches, neue No. 11. und 12. belegene Haus, der verwirt. Rathse Ranzlist Heilmann geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialienwerthe 23,995 Ath. 26 Sgr., nach dem Nugungserstrage zu 5 pro Cent aber 24,920 Athle., und nach dem Durchschnittswerthe 24,457 Athl. 28 Sgr. Die Bietungstermine siehen:

am 18. Februar 1834., am 18. April 1834., und der lette

por dem herrn D. L. G. - Affeffor Lube im Parthelenzimmer Rro. 1. Des Ronigl.

Stadtgerichts an. Jahlungs, und besithfabige Rauflustige merben bierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu ericheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu ertideren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestickenden, wenn teme gesetzlichen Anstände eintreten, errolgen wird. Die gerichtiche Tare tann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden,

Das Romgl. Stadtgericht.

v. Webel.

3333. Breslan ben 2ten November 1833. Die auf dem Ringe am Eins gange der Elisabethstraße Ro. 52. des Hopvolhefenbuchs belegene Bude, der verw. Buchbinder Johanne Caroline Arembs gehorig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien. Werthe 67 Riblr. 13 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 433 Rib. 10 Sgr., und nach dem Durchschnittswerthe 250 Ath. 11 Sgr. 6 Pf. Der Bietungs. Termin sieht

am 21. Februar 1834. Nachmittage 4 Uhr por bem hrn, D.k. Mifeffor lube im Parthetenzimmer Ro. 1. bes Kouigl. Stadts gerichte an. Zahlunges und besitfabige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in biefem Termine zu erschennen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn feine gesetliche Anstade eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann

beim Aushange an ber Berichteftatte eingereben merben.

Das Ronigl. Cradigericht. b. Wedel.

3461. Dber Blogan ben 8ten Rovember 1833. Bur Fortfegung ber nothwendigen Subhasiation Des dem Luchmachermeister Franz Frobel gehörigen, bierfelbst in der Wasservorstadt unter No. 23. gelegenen, auf 561 Rib. 2 Sgr. 6 Pf. gerichtlich tagirten Paules, auf welches in dem am 25. Mai c. angestans benen Termine ein Gebot von 405 Ribl. gethan worden, haben wir einen Biestungs Termin auf

Den 4. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, herrn kand, und Stadigerichts Affestor Rivla, im gerichtlichen Sessionszimmer auf dem hiesigen Kathhause angesetzt, zu welch m wir zahlungsfähige Rauflustige hiermit einladen, mit dem Bemerken, daß ber Juschlag dem Meistbietenden ertheilt werden wird, wenn nicht gesesliche hind bernisse eine Ausnahme miaffen.

Ronigi. Preug. Land = und Stadtgericht.

3341. Liebenthal ben 6. November 1833. Das zu Rohisborf sub Ro. 2. belegene hankesche hauslerstelle und Schmiede, welche nach der hier in beglaube ter Abschrift anhängenden Taxe auf 262 Riblr. ortsgerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhastation gestellt. Rauflustige haben sich in dem zur Bietung anderaumten einzigen Termine

ben 4. Februar 1834. frub it Uhr wor bem Den. Land, und Stattgerichte-Uffelfor Beitrich hierfelbft im Gerichtsgebaube einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärtigen, daß bem Deiftbietenben dr Buich au, wenn fein gesethliches Sinderniß im Wege fieht, mit Ginwilligung ber Inter ffenten ertheilt werden wird. Band, und Stadigericht.

3463. Militich ben 20. November 1833. Auf den Untrag des Ertraben sten in in ber Subaftations: Sache bes sub No. 110. hierfeloft am Ringe belege: nen Saufis, welches im Jahre 1833. auf 934 Ribl. 21 Sgr. abgeschäft worden, ba ein annehmliches Gedot in dem peremtorischen Licitations: Termine nicht abs gegeben, von uns ein neuer Licitations: Lermin auf

tn Terminetummer tes Gerichts anberaumt worden, wozu Raufluftige nochmals

eingeladen werten. Ronigl. Preng. Ctabigericht,

& Stot.

3440. Caribruh ben 14ten November 1833. Die sub Rro. 46. auf der M ttelallee ju Caribruh belegene, auf 322 Rth. gewürdigte Freiftelle joll auf den antrag des Besitzers Daniel Gawantte im Wege der freiwilligen Subhasiation in termino Den Gten Februar 1834. Diffentited an den Meistbierenden verfauft werden. Es werden daher besitz und jablungsfahige Rauslungse zur Abgabe ihrer Gebete mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß tie Taxe innd die Raussbidingungen in unserer Registratur einges sehen wer en tonnen.

Bergogl. Eugen Burtembergiches Jufilgamt.

3441. Carleruh ben 12ten November 1833. Im Wege ver freiwilligen Subhanation foll die nach bem verftorbenen Seiter Fertinand Deiduk verblichene, auf der Querallee, von der Rirche jur Rattermalee führend, hierfelbft beiegene, ottegerichtlin auf 250 Rth. gewürdigte Rolontehausterfielle in dem auf den 10ten Kebruar 1834.

anstehenden einz gen Bictungstermine offentlich an den Meifibietenden versteigert werden. Befig. und gablungstahige Rauftujitge werden daber jur Abgabe ihrer Gebote bergu eingeladen.

herzogliches Jufligamt.

v. Sippel.

3247. Tich ir nau ten isien November 1833. Die zum George Friedrich Altmann chen Machtaffe gehörige, sub Mo. 13. zu Globitschen, Gubrauer Kreisfes, beitigene, auf 98 Ribir. 15 Sgr. dorfgerichtlich gewurdigte Rolonistenstelle soll im Wege der nochwendigen Sabhastation in dem auf

den 7. Februar f. J. Bormittags 10 Uhr

in hiefigem Amtolofole ansiehenden einzigen Bietungstermine meifibietend verstauft werten, wozu zahlungsfabige Ranter fich einzufinden baben. Das Graft. v. Renigsborfiche Gerichtsamt fur Globitschen. 3462. Pleg ben 8. August 1833. Die in dem Dorfe Altdorf, Pleffer Rreifes sub Rro. 5. belegene, auf 187 Rigit. gerichtlich gewürdigte Johann Ralusiche

Acterbquerftelle foll in termino peremterio

den dreißigsten Januar 1834. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Gerichte im Wege ber nothwendigen Subbattation öffentlich veräußert werden. Befig und zublungbfahige Kauslustige werden daber zu dies fem Termine mit dem Bemerten vorgetaden, daß der Meistdierende den Auschlag, wenn nicht gesestliche Unftande eine Ausnahme nothwendig machen, zu gewärtis gen hat. Die diesfällige Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Fürftt. Anhalt: Cothen Plefices Juftigamt. Biebmer. Bonich. Beer.

3325. Schweidnis den loten Rovember 1833 Auf den Antrag eines Real: Creditors soll das suh Rro. 5. ju Groß. Marzdorf, Schweidniger Areises belegene Hartwigsche dienstfreie Bauergut, dessen Gebäude neu und massiv erbaut, und mit Ziegeln gedeckt find, und wozu 191 Morgen 150 Q. R. Ackerland geshören, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es ist dies Bauergut seinem Materialwerthe nach auf 10,048 Athlie. 10 fgr., seinem Ertrage nach jesoch auf 6160 Athlie. gerichtlich abgeschäht worden, und zu dessen Berkauf ein einziger Bietungstermin auf

Den 12. Juni 1834. im Schiof ju Schmellwig angesetzt worden, ju welchem Raufluftige biermit vorgeladen werden, und ben ans

nehmbaren Gebot ben Bufchlag fofort ju verhoffen baben.

Das Gerichtsamt Der herrichaft Schmellwig.

2938. Lande but ben 1. Detober 1833. Bum offentlichen Berkaufe der bem Carl Jentich gehörigen Freigartnerstelle sub Mro. 34. zu Pageledorf im Bege ber nothwendigen Subhaftation ift ein peremtorischer Bietungstermin auf ben 10. December b. J. Rachmittags um 2 Uhr

im Umtelotale gu Dieder Blagdorf angefest worden, gu welchem gablungefdbige

Raufluftige hierdurch eingeladen werden.

Gerichtsamt der Dieber : Blagdorfer Guter.

3079. Ratider den 5. October 1833. Den unbefannten Gläubigern der am 30. December 1832. und 11. Januar c. ju Roschowiswald verstorbenen Freisgarener Martin und Johanna Stassdrugaschen Eheleute, wird hierdurch die bevorstebende Theilung ber Bertassenschaft bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ansprücke innerhalb 3 Monaten, oder spatestens in termino den 28. Januar f. 3.

anzumelben, wibrigenfalls fie damit nach S. 137. seq. Eit. 17. Th. I. des Mag. Landreches an jeden einzelnen Miterben, nach Berhältniß feines Erbantheils were ben berwiefen werden.

Das Reichegraftich von Gafchinfche Gerichtsamt ber Derefchaft Rofcowis. Jonas.

3091. Breslau den 27. September 1833. Muf ben Antrag eines Real: Glaubigers wir bas sub Rro. 31. ju Rlein Dels belegene Bauergue, Deffen Rugungeertrag nach der in unferer Regiftratur einzusebenden Taxations. Bers hundlung auf 2872 Rihlr. 15 Ggr. 5 Df., fo wie der Werth der Gebaulich= feiren auf 380 Rib. 10 Ggr. ermittelt worden ift, nothwendig fubhaftirt. Es tverden baber alle gablungefabige Raufluflige hierdurch aufgefordert, in den aus gefesten Vietungs : Terminen:

am 23. December 1833. am 24. Sebruar 1834.

befonders aber im letten peremtorifden Termine am 28. April 1834. Bormittags 9 Uhr

bor bem herrn Jufligath Scholy im hiefigen landgerichtebaufe in Berfon, ober Durch einen gehorig informirten und mit Bollmacht verfehenen julagigen Dane Datarium ju erfcheinen, die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Brotofell ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an den Deifi = und Beftbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen Bauergute hat Befiger das Acterfluck von 14 Scheffel Breslauer Maas Aussfaat, topitt auf 40 Athle., befage Rauf. Punftation vom 9. April 1832., ges richtlich anerfannt den 23. Jult 1832., fur 90 Riblr. an ben Auton Schmid. verfauft, welches noch nicht im Sppothekenbuche abgeschrieben worden, und mit jur Subhaftation geffellt wird, jedoch nur bann jugeichlagen werden foll, wenn der Extrabent der Guthafiation außerdem wegen Rapital, Binfen, Coas den und Roften nicht vollftandig befriedigt weaden faun; es foll daber in ben Elcitations. Zerminen fomobi auf Das Bauergut ohne biefe, als mit Diefer Dar-Celle geboten merben.

Ronigl. Dreuß. Bandgericht.

2939. Trebnis ben 4. Oftober 1833. Die Drefchgartnerfielle des Erffors benen Anton Goldner Rv. 4. ju Rlein - Bauche foll Schuldenhalber

den 16. December c. a. Rachmittage um 2 Uhr im berrichaftlichen Saufe bafelbft offentlich an den Meiftbietenden gegen balb boare Bezahlung des Raufgeldes vertauft werden, wogu befig, und gablungefde bige Raufiuftige hiermit aufgefordert werden. Diefelbe ift sot Rithtr. 20 Gar. taxirt, und tann die Tare hier und in Rlein-Bauche eingesehen merben. Der Buidlag erfolgt geg n bas Meifigebot nach Ginwilligung ber Intereffenten , menn Beine gefetlichen Grunde entgegensteben.

Das Gerichtsamt fur Rlein . Bauche.

2598. Greiffen ftein ben 29. Auguft 1833. Das unterzeichnete Gerichte. amt fubbaffire im Bege ber Execution Die Dem Gottlieb Scholg ju Birtiot Beither Bugeborig gemefene sub Dlo. 18. alldore belegene, und am 3. Man 1828 und tefp. 22. Muguft 1833. auf 1867 Rth. 16 fat. 8 pf. gerichtlich abgefwaßte Scholtifet, und fteben die Termine jur Aufnahme von Geboten, ben 15. October und 15. Robember C., ber peremtorifche Dictungstermin aber auf DER

ben 16. Decem ber c. Bormittags um 9 Uhr in ber hiefigen Gerichts Rauflen an, wozu Raufluffige eingeladen werben. Reichsgraft. Schaffgorschiches Gerichtsamt der herrschaft Greifenfieln.

Bem Johann Bottlieb Fechtner geborige, ortsgerichtlich auf 268 Ribir. 8 fgr. abs geschäfte Drefchartneritelle foll Schuldenhalber in dem biegu auf

den 30. December c. Rachmittags 3 Uhr auf dem berrichtilichen Schioffe ju Rniegrit anstehenden Termin öffentlich ver kauft werden, welches Rauftiligen biermit bekannt aemacht mirb.

Das Gerichtsamt von Rniegnis. Mreifchn.

2991. Lauban ben 18ten September 1833. Auf den Antrag eines Reals glaubigers jollen die der verwittweten Farber Merkel gebornen Rude hierfelbft gehorigen Grundftucke, namltdy:

1) das auf der Naumburger Gaffe bierfelbft sub Ro. 323. gelegene Dobne hans und Bierhof nebft Mangel und Farbewerknatt, gerichtlich auf

1520 Ath. 23 Ggr. 9 Pf. taxirt;

2) die vor dem Gorliger Chore sub Rro. 58. gelegene Scheune, tarirt 286 Rtblr. 3 Eg .;

3) der ebendajeibst am Mittelwege gelegene, vier Scheffel Aussaat enthals tende Tobliteiniche Acter, taxirt 247 Rth,

im Wege der Execution in bem auf

den 20. December c. Rachmittage 3 Uhr

augesetzten peremtorischen Bietungstermine an unserer Gerichtsftelle öffentlich versfauft werden, was wir hierdurch mit dem Bemerken bekannt machen, daß die Sare in den Umtöffunden in unferer Registratur eingesehen werden kann, und daß der Zuschlag, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme ersordern, dem Meist : und Bestbietenden ertheelt werden wird.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

3206. Schloß Ratibor den 24. Oftober 1833. Im Bege der nothwenstigen Subhastation haben wir zum offentlich mentbietenden Berkaufe der sub Do. 24. zu Bosas belegenen, gerichtiich auf 266 Rth. 25 Sgr. 6 Pf. gewurdigsten Joseph Richterschen hausterstelle Termin auf ben 12ten Sanuar f.

angesett, wozu wir besit = und zahlungefchige Rauflustige mit dem Bemerken bierdurch einladen, daß, in jofern nicht besondere Umftande gesetzlich eine Ausnahme gestatten, dem Meistbietenden der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, und die Zare in unserer Registratur einzusehen ist.

Bergogt, Gerichtsamt der herrschaft Ratibor.

2955. Raub en ben 5. September 1833. Bum offentlichen Berfauf, im Bege der Execution, ber jum Mathias Cieblicichen Nachlaffe gehörigen Bauerftelle sub No. 10.

Do. 10. gu Czuchow, gerichtlich auf 560 Rthl. gefchagt, fieben Liefeationstermime auf ten 26. Erptember, 25. Detober b. J. ju Rauden, und 16. December b. J. gu Cjuchow, wovon ber lette peremtorifc ift, an. Raufluftige merden biegu mit Dem B beuten eingelaben, Daf bei Abgang gefetlicher Dindernife bem Meifibies tenden ber Bufchlag ertheilt wird.

Gerichtsamt von Eguchow.

Qlusichließung ehelicher Gutergemeinschaften.

3067. Bildowit ben 3often Geptember 1833. Die Schuldenhalber sub hasta geftellte George Gogullafche Bauerfielle sub Dro. 14. ju gu Riebers Bileja , gerichtlich auf 70 Rtbir. gefchapt , foll offentlich in ben auf ben 2. December d. 3. , ben 6. Januar und den 18. Februar 1834. in hiefiger Gerichteamits Ranglen anfiehenben Licitationstermine veraufert merben; mogu Raufluftige mit Dem Bedeuten eingeladen werden , daß dem Deifibietenden ber Buichlag ertheilt werden foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe einereten. Gleichzeitig werden biegu Die untefannten Real . Pratenbenten unter ter Warnung vorgelaben, daß die Audbleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Grundflud practudire, und ihnen Damit ein ewiges Stillichweigen , fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben. Berichtsamt der herrschaft Dilchowis.

3010. Sprottau den 2. Septbr. 1833. Rachdem wir über das Bermos

gen bes ausgetretenen Sanbeirmanns und Comfedemeiffer Muguft Clauf auf ben Untrag ber hiefigen Giaubiger per decretum rom 29ften Juit c. der Concurs eraffnet, laben mir hiermit alle unbefannte Glaubiger beffelben ju bem, auf

ben 16. Desember c. Bormittags 10 Uhr

por unferm Deputirten, Berrn Affeffor v. Reder anflehenden Connotationeters mine, Bebufe der Unmeldung threr Unfpruche, unter ber Bermarnung por, baß jeder Unebleibende mit feinen Unfpruden pracludirt, und ibm ein emiges Stillichmeigen auferlegt werden wird. Den auswartigen Glaubigern bringen wir ben Juftigcommiffarius Gerlach in Sagan ale Mandatar in Borfdlag, ben fie mit Special. Bollmacht ju verfeben baben. Bugleich fordern wir ben angebe lich nach Rord . Amerifa ausgewanderten Gemeinschuldner Sandelsmann und Comiebemeifter Muguft Clauß hiermit auf, in biefem Termine ebenfalls ju ere icheinen, und dem Curator massae über die Anfpruche ber Glanbiger Muss funft zu geben. Ronigl. Breuf. gand und Stadtgericht.

Ebictal . Citationen.

^{#917.} Glogan den 29. Juni 1833. Der aus Buchwald, Gloganer Rreis fes, geburtige Johann Friedrich Dbft, welcher im Jahre 1804. fich nach Pleg bogeben und dort aufgehalten haben foll, bat feit feiner Entfernung feine Rache sicht von fich gegeben. Derfelbe wird bernnach auf ben Antrag feines Brubers, Des Saus .

Baudlers Chriftian Dbft, nebft feinen etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben, bierdurch vorgeladen, fich innerhalb neun Monaten, fpateftens aber in dem auf

in dem Gerichtstokale zu Thamm angesetzen Termine pertonlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Barnung, daß er, Josann Friedrich Obst., sonst fur ted erklart und dessen Bermogen seinem obenges nannten Bruder, als einzigen gesetzlichen Erben, überwiesen werden soll.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Thamm.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten = Inftruments.

3290. Leobicuts ben 4. November 1833. Bon Sciten bes unterzeichneten Gerichts werden hiermit alle diejenigen, welche an die verloren gegangene bes glaubre Abschrift des Oppothefen. Justruments vom 17ten Marz 1827., betreffend die Ecston eines Unteils von 53 Athle. 20 fgr. von einem vermöge Defrets vont 21. Nov. 1820. auf dem sub Ro. 8. in Stolzmüß belegenen, den Carl Dzumlaschen Stelleuten gehörigen Bauergut Rubr. III. Nro. 4. eingetragenen Deposital. Caspital von 148 Athle. 16 fgr. 1 pf. an die Clara geb. Wilczeck verehl. Undauer Breuer zu Lohn: Langenau als Cessonarien, oder Pfandgläubiger einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgesordert, solchen längsiens die zu dem

in unserer Gerichts Rauflen ju Leobschub anfichenden Termine geltend ju machen, widrigenfalls fie bamit practudirt, das Inftrument als ungultig ertlart, und das Capital über beffen Buructjahlung die Inhaberin quittirt hat, im Oppothe.

Fürfterzbifcoffiches Gerichtsamt bes Raticherfchen Diffritte.

Eaufner.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaften.

3349. Brestan den isten November 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigt. Stadtgerichte wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebrackt, daß der
Fleischermeister Milhelm Klein und dessen Schefrau, Rosina gedorne John, ber
dem beabsichtigten Umzuge von der Friedrich Milbelms, Straße No. 73. in daß
am 28sten Geptember 1833. gerichtlich errichteten Vertrages, die am letztgenannten Orte nach dem Wenzeslauschen Kirchenrechte stattsindende Gutergemeinschaft
in jeder Beziehung gegenseitig ausgeschlossen haben.

3348. Reichenbach den Ren Rovember 1833. Der handelsmann Anten Bauer und seine Sbefrau, Beate geborne Weickert, früher verwittwete Schullehpter Ihomas, zu Ernsdorf, stadtischen Antheils, haben durch einen am 31. De nie nach bieses Jahres, zwar nach vollzogenen She, jedoch noch innerhalb des Bitnenis nach Eingehung derselben, abgeschlossenem gerichtlichen Vertrag, die in Ernsdorf, städtischen Antheils, unter Shelcuten geltende allgemeine Gütergemeinsschaft in jeder Art, also auch in Ansehung des Erwerbes, und sowohl unter Lesbenden als auf den Todesfall aufgeboten, was den Gesehen nach hierdurch besannt gemacht wird.

Ronigl Preuß. Lande und Stadtgericht.

Sonnabend den 30. November 1833

Breslauer Intelligens . Blatt su No. XLVIII.

Subhastations. Patente.

3150. Pleg ten 20. Oftobet 1833. Der ben Dr. Pfaffiden Erben ges borige sub Ro. 119, des Appothetenduces gelegene, und auf 110 Ribir. 15 far. gerichtlich geschäpte Garten wird auf den Antrag der ic. Pfaffichen Bormundschaft in dem einzigen peremtorischen Bierungstermine ben 30. De cember 6.

in unferem 21mts Locale verfauft werden, und foll ber Buichlag, wenn nicht gefestiche Unftande eine Ausnahme machen, an den Meiftbietenden erfolgen. Rurfilich Anbalt. Kothen Dieffer Stadtgericht.

2005. Görlig ben 25. Juni 1833. Zum öffentlichen Berfause bes bent Friedrich Leberecht Rothe und unter die Mitteidenheit der Stadt Görlig gebos eigen, auf 56,851 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. in Breug. Courant ju 5 pro Cent jahre licher Nugung, nach der posgerichtetage vom 30. September 1727. aber auf 34,174 Rthte. 1 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäpten Sues Sercha mie Grund im Wege nothwendiger Subhastation sind 3 Bietungstermine auf:

den 6ten Rovember 1833., ben 7ten Februar, und

von welchen der lette peremtorisch ift, auf hiefigem Landgericht vor bem Depusturen, Beren Landgerichtstath Beino Vormittags um 10 Uhr angesetst worden. Besit und jahlungsfähige Kanftustiae werden jum Mitgebot mit dem Bemersten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden nach dem letten Termine erfolgen soll, daß der Besit dieses Grundstäck die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Taxe in der biesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen wers ben kann. Rönigl. Preuß, Landgericht.

3292. Birich fowig ben sten Robember 1833. Auf ben Antrag fammte, licher Intereffenten haben wir jum Berfauf bet sub Ro. 13. und 17. ju Rieins Bejuntkame bei Militich gelegenen, auf 1657 Rth. 29 Sgr. gerichtlich tarirten Braus und Brenneret und Kreticham= Nahrung einen anderweiten Dietungs-

terain auf ben 20ften December 1833. auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Klein Wegunttame anberaumt, wozu mit gablungsfähige Kauflustige hiermit einladen.

Das Rlein = Wjuntfawer Berichtsamt.

3207. Bauer wig den 12. Oftober 1853. Die sub Mo. 24, ju Reu. Biese tau belegene, bem Saubler Florian Rrubel geborige Saublerfielle, welche gerichte lich auf 75 Richt. geschäft worden ift, soll im Wege ber nothwendigen Subhasstation ben 7. Januar 1834. Rachmitags 2 Uhr in looo Bieskau verkauft werden, wozu besit und zahlungsfähige Rauflustige porgeladen werden.
Gerichtsamt der Guter Bauerwis.

3208. Bauerwiß ben 12. Oftober 1833. Die sub No. 55. ju Zauchnitz belegene, bem Mathes Stiebler gehörige Bausterstelle, nebst einem Scheffel Alder und der bemfelben Stiebler gehörige sub Ro. 220. im Sppothefenbuche eins getragene Acker von 1 Scheffel 3 Megen 23 Maßel groß Maas Ausfaat, welche aerichtlich auf 215 Riblir. geschäft worden find, sollen im Wege der nothwendis

gen Gubbaftation

den 3. Januar 1834. Rachmittage 2 Ubr am Orte Zauchwiß verlauft merden, woju zahlungsfähige Raufluffige vorgeladen

werden. Gerichtsamt der Guter Bauerwig. Wodicifa.
3198. Lauban ben 16. October 1833. Auf ben Untrag ber Patold Enges mannfchen Erben bierfelbft foll bas sub Ro. 426. hierfelbft gelegene, 178 Rib.

21 far. 4 pf, tartete Baus erb theilungshalter in termino

Den 17. Januar 1834. Rach mittags 3 Uhr öffentlich verfauft, und bem Metitbietenden, wenn nicht geschliche Umfiande eine Ausnahme erfordern, zugeschlagen werden soll. Die Lage kann in ben Amisfinnben in unferer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

3130. Liebent hal ben 16. Oftbr. 1833. Das sub Mo. 11 B. ju Robess borf belegene Saus, welches auf 225 Ribit. Courant ortsgerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhaftation gestellt. Kanflustige baben sich in bein jur Bietung anberaumten Termine

ben 13. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr bierselbft im Gerichtsgebauce einzusinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gemartigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag, wenn fein geschliches hindernif im Wege sieht, mit Einwilligung der Interessenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

3219. Goldberg ben isten Oftob er 1833. Auf den Antrag eines Reals gläubigers wird das zu Goldberg unter Ro 316. belegene, dem Tuchmacher Joshann Gottlieb Ritter gebörige Haus nebst Zubehör, welches nach der gerichtlis den Taxe auf 675 Athlir. nach dem Bauwerthe, und 760 Athlir. nach dem Ertragswerthe gewürdigt worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt Demnach werden alle, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen, hierdurch aufs gesordert, sich in dem vor dem Deputieren, Herrn Ober Landesgerichts Meses rendarius und Justitiarius Schuser

ben 20. Januar 1834. Rachmittage 3 Uhr

angesetzten einzigen Bietungstermine im hiefigen Land. und Gtabtgericht einzufins Den, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Buichlag an ben Di ift' und Befts bietenden, wenn nicht gefetiltche Umftande eine Ausnahme gulagig machen, gu

Ronigl. Preug. Band . und Stadtgericht. gewärtigen.

3149. Erebnig ben toten October 1833. Bum öffentlichen nothwentigen Berfauf bes bem vormaligen Erbicholtifenbefiger Gucher und beffen Rinder erfier und zweiter Che gehörigen, auf 879 Rtbl. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefcage ten Rretichams nebft Bubehor sub Ro. 64. bes Sppothefenbuchs von Schimmerau tft der einzige peremtorifche Bietungstermin auf

ben 21. Januar 1834. Bormittags 10 Ubr in unferem Partheienzimmer vor bem Beren Land. und Ctadegerichte. Uffeffor Duller anberaumt worden. Befis : und jahlungefabige Raufluffige werden ju demfelben eingeladen. Die Sare tann in unferer Regiffratur eingefeben werden. Ronigt. Dreug. Land : und Stadtgericht.

Subhaffation und Edictal : Citation.

3274 Greiffen fie in ben 8ten November 1833. Das jum Rachlaffe bes verstarbenen Gottlieb Richter geborige, sub Rro. 39. zu Steine belegene, obne Die Du ra pitegerichtlich auf 30 Rthl. Courant gewürdigte Daus wird im Wege Des eröffneten Concurfes in dem auf

den 30. December c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten einzigen peremtorifchen Licitatione's Termine veraugert werben', und es werden jugleich alle Diejenigen, welche an den Rachlaß Des Sauslers Gotts Heb Richter Unipruche zu haben glauben, zu Diefem Termine ad liquidandure unter ber Warnigung porgeladen, bag die Musbleibenden mit allen ihren Fordes rungen an die Daffe practudirt, und ihnen desbalb gegen die übrigen Ereditoten ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein

Epictal. Citationen.

2941. Strehlen den 17ten September 1832. Der hanne George Beins berger, geboren am 24. Ceptbr. 1784., Gobn des Drefchgartners Gottfried Beins berger und der Unna Rofina geb. Froblich, welcher feit dem Jahre 1804, ver: fcollen, wird, fo wie feine erwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer auf: gefordert, fich ben bem unterzeichneten Gericht ichriftlich ober perfonlich ju mels ben, und dafelbft weitere Unweifung ju gewärtigen, im Fall Diefes nicht fpates ftens im Termine

ben 14. Juli 1834. in unferer Registratur ju Streblen gefchiebet, wird beffen in auferem Deposito verwalteten in c. 70 Reichsthaler beflebenbes und angemachfenes Bermogen, benen fic legitimiren Erben ausgeantwortet werden.

Das Buftigamt ber Berefcaft Mange. Roch. 3061. Ratibor ben 4. Oftober 1833. Bon bem Ronigl. Dber-Landenges richt von Ober-Schlefien ift uber ben auf einen Betrag bon 6653 Rth. 21 Ggr. manifesiteten und mit einer Schuldensumme von 5:10 Rthl. 4 Sgr. 9 Pf. bestaffeten Nachlaß bes ben 20. Januar 1832. zu Neustart verstorbenen Lands und Stadtgerichts. Affessons Carl August Schöpp am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations. Projeß eröffnet, und ein Termin zur Ammeldung und Nachweisurg.

ber Unsprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 25. Januar 1834. Vormittages 10 Uhr vor dem herrn Ober, Landesgerichts-Affeisor v. Ohlen angesetzt worden I lese Gläubiger werden daber hierdurch aufgefordert, sich die zum Termine sarifilm, in demselben aber personlich oder durch geschlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commissarien Sido det, Liedich und Stiller vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Ford rungen, die Art und das Norzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorbans denen schriftlichen Deweismittel beizubringen, dennuchft aber die weitere rechts liche Einseitung ber Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwantgen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dass jeuige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.
Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Ober Schlessen.

and the first of the first the first

Ausich lie Bung ehelicher Gutergemeinschaft.
3299. Liegnit den gen November 1833. In dem beute zwischen dem Schmidt Johann Friedrich Maßter aus Mittel- Mustern und der Johanne Chrisstiane verwittweten Rreischmer Ilgner geborne Obst aus Raischmannsborf, errichsteten Ches und Erbvertrage haben die Contrabenten die gewohnheitsrechtliche Gustergemeinschaft ausgeschlossen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß brins gen. Das Gerichtsamt von Obers und Mittel Rüstern.

Auctionen.

3285. Bres lau den 13. November 1833. Um 2. December b. I Bors mittags von 9 Uhr und Nachmittegs von 2 Uhr und den folgenden Tag foll im Anctionsgelasse Ro. 49. am Naschmarkte ber Nachlaß des Ubrenhandlers Schuard Hepmann, bestehend in zwei Glasschranken, einem Ladentische, serner in Tasschens und Stutzuhren aller Urt, und endlich in Handwerkszeug und verschiedes nen andern Gegenständen der Uhrmacherkunft an den Meistbietenden versieigert werden. Mannig, Auftions Commissarius.

3392. Habel schwerdt ben 8. Movember 1833. Die Berlassenschafts Efe fecten des verstorbenen herrn Pfarrers Thaddaus Niedensühr zu Ktestingswalde, bestehend aus mehreren silbernen Loffeln, einigen Taschenhren (worunter eine goldene), Meubtes und hausgeräthen, Kleidungsstücken, Leib: und Tischwäsche, Gestreibe, Klacks, verschiedenen Birthschaftsgeräthen und einer bed. utenden Bibliostbet, worunter mehrere klassische Berke besindlich sind, sollen in termino den gren December 1, I.

und die folgenden Tage, jedesmal von fruh 8 Uhr ab, in bem Pfarrhause gu Rieslingswalde im Bege der Auktion verlauft werden, was Raufgeneigten hiers burch bekannt gemacht wird.

Der Ronigl. Rreis = Juftigrath